

Verkehrsbericht

für das Jahr

2003

über

Bundeswasserstraßen und Schifffahrt

Ober- und Mittelrhein

Neckar

Mosel

Saar



Wasser- und
Schifffahrtsdirektion
Südwest

Brucknerstraße 2

55127 Mainz

Telefon: (0 61 31) 9 79-0

Fax-Dez. S: (0 61 31) 9 79-1 59

E-Mail: wsd-suedwest@wsd-sw.wsv.de

Inhaltsverzeichnis

A.	Verkehrsentwicklung	Seite
1.	Ober- und Mittelrhein	01 - 07
2.	Neckar	08 - 10
3.	Mosel	11 - 13
4.	Saar	14 - 16
5.	Übersicht des Güterverkehrs	17
B.	Sonstiges	
1.	Verkehrsrechtliche Erlaubnisse	18
2.	Negativbescheinigungen (Großraum- und Schwerverkehr)	18
3.	GGVS-Bescheinigungen (Containerverkehr)	18
4.	Unabkömmlichstellung (Uk), Zurückstellung (Z) vom Wehrdienst/Zivildienst	19
5.	Binnenschiffsgüter-Berufszugangsverordnung	19
6.	Ufer- und Hafengeld	19 - 20
7.	Lotsenentgelte	20
8.	Beihilfen für Schifferkinderheime	20
9.	Verkehrsregelungen, Ordnungswidrigkeiten, Patente	20 - 22
10.	Schiffahrtsabgaben	23
11.	Binnenflotte	23
	Anlagen und Graphiken	Anlagen-Nr.
1.	Frachtschiffsverkehr Oberrhein, Neckar, Mosel und Saar	1 ff
2.	Güterverkehr Oberrhein, Neckar, Mosel und Saar	2 ff
3.	Verkehr nach Güterhauptgruppen Oberrhein, Neckar, Mosel und Saar	3 ff
4.	Güterverkehr nach Flaggen	4 ff
5.	Zusätzliche Angaben über den Neckarverkehr	5
6.	Zusätzliche Angaben über den Moselverkehr	6
7.	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Oberrhein und Mittelrhein	7 ff
8.	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Neckar, Mosel und Saar	8 ff
9.	Schiffsunfälle, Sportbootunfälle	9
10.	Containerverkehr	10 ff
11.	Frachtschiffsverkehr (beladen) nach Längen gruppiert - Schleuse Feudenheim -	11 ff
12.	Frachtschiffsverkehr (beladen) nach Längen gruppiert - Schleuse Koblenz -	12 ff
13.	Schiffahrtssperren wegen Hochwasser und Eis	13 ff

Südwest

S-321.2/001-02

Verkehrsbericht 2003

(Die für den Berichtszeitraum aufgeführten Zahlen sind vorläufig.)

A. Verkehrsentwicklung

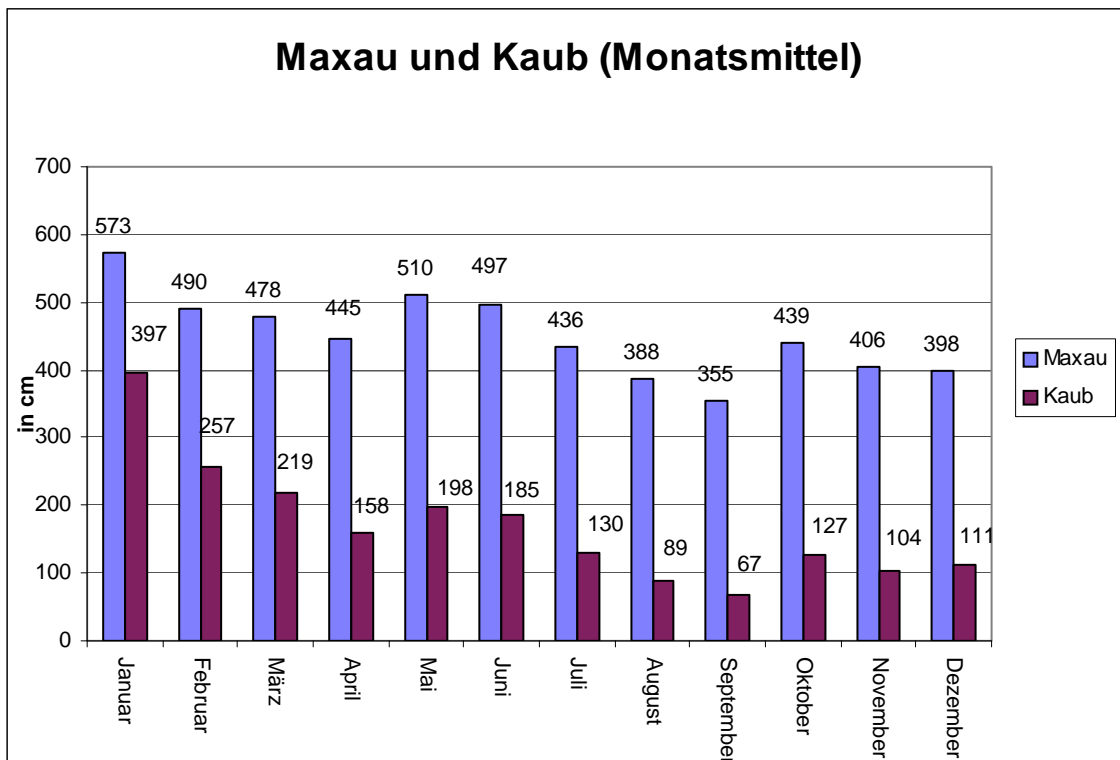
1. Ober- und Mittelrhein

1.1 Schiffbarkeit1.1.1. Wasserführung

Richtpegel	Maxau			Kaub		
Hochwassermarke II	750			640		
Hochwassermarke I	620			460		
Mittelwasser '93/02	571			246		
GIW 2002	360			80		
Amtlicher Pegelstand 05.00 Uhr in cm (Vorjahr) (Vorjahr)						
Höchster Stand	06.01.	733	(797)	06.01.	680	(662)
Niedrigster Stand	22.09.	314	(408)	28.09.	035	(140)
Jahresmittel		451	(561)		170	(301)
Hochwassermarken erreicht oder überschritten						
Marke II	an 0 Tagen		(12)	an 4 Tagen		(2)
Marke I	an 7 Tagen		(83)	an 8 Tagen		(17)
GIW 2002 erreicht oder unterschritten						
	an 22 Tagen		(0)	an 42 Tagen		(0)

Monatsmittel der Wasserstände 2003
(Vergleichszahlen der Tage über Mittelwasser vom Jahr 2002 in Klammern)

Monat	Richtpegel Maxau		Richtpegel Kaub	
	cm	Tage über Mittelwasser	cm	Tage über Mittelwasser
Januar	573	12 (07)	397	31 (15)
Februar	490	02 (10)	257	14 (26)
März	478	01 (21)	219	09 (28)
April	445	00 (01)	158	00 (05)
Mai	510	00 (29)	198	00 (27)
Juni	497	00 (30)	185	00 (25)
Juli	436	00 (25)	130	00 (10)
August	388	00 (24)	089	00 (16)
September	355	00 (20)	067	00 (07)
Oktober	439	00 (27)	127	00 (20)
November	406	00 (30)	104	00 (30)
Dezember	398	00 (31)	111	00 (31)
Jahresmittel	451	Su. 15 (255)	170	Su. 54 (240)



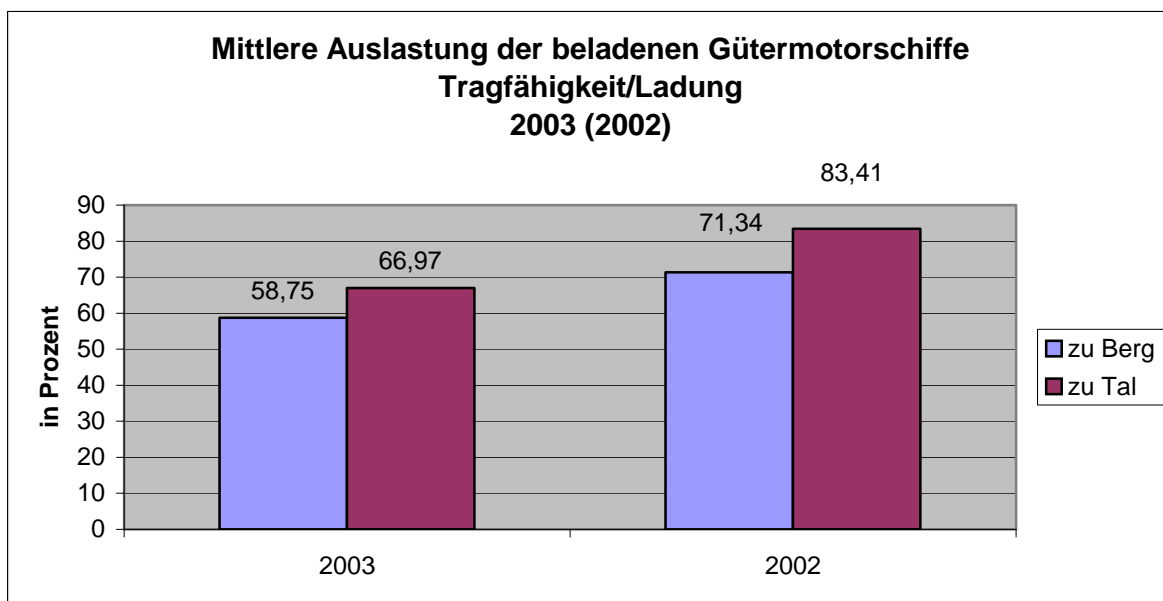
Der Wasserstand des Jahres 2003 lag am Pegel Maxau im Mittel 1,20 m und am Pegel Kaub 76 cm unter dem Mittelwasser '93/02.

Die Wasserführung des Rheins erlaubte den Frachtschiffen am Oberrhein (Richtpegel Maxau) bzw. am Mittelrhein (Richtpegel Kaub) nur im Januar gute Ablademöglichkeiten. In Maxau und Kaub konnte lediglich noch im Februar und März die Mittelwassermarke für wenige Tage überschritten werden. Die übrigen neun Monate waren für den gesamten Rhein von Niedrigwasser geprägt. Größere Wasserstandsschwankungen traten an den Pegeln in Maxau und Kaub nur im Januar auf; leichtere Schwankungen im Februar, März und Oktober. Die niedrigsten Schwankungen lagen im November.

Am 28. und 29. September betrug der Wasserstand am Pegel in Kaub jeweils 35 cm und unterschritt damit den niedrigsten bisher gemessenen Wasserstand aus dem letzten Jahrhundert vom 03.11.1947 mit damals 42 cm; ein historisches Ereignis mit fatalen Folgen! Erreichte die Binnenschifffahrt im 1. Halbjahr noch eine Zunahme von 1,6 %, verlor sie im 2. Halbjahr 2003 dagegen 13 %!!!

Der Gleichwertige Wasserstand 2002 (GIW) wurde im Jahr 2003 in Maxau an 22 Tagen und in Kaub an 42 Tagen erreicht bzw. unterschritten.

Mittlere Auslastung der beladenen Gütermotorschiffe in % Tragfähigkeit/Ladung 2003 (2002)		
Fahrtrichtung	Oberrhein (Schleuse Iffezheim)	
Bergfahrt	58,75	(71,34)
Talfahrt	66,97	(83,41)



1.1.2 Betriebsablauf

Beeinträchtigung der Schifffahrt 2003 (2002)		
<u>Einstellung</u> wegen	Oberrhein	Mittelrhein
Überschreitung des HSW	Pegel Maxau 0 Tage (12)	Pegel Kaub 4 Tage (2)
Havarien	nur stundenweise	nur stundenweise
Militärische Übungen	nur stundenweise	nur stundenweise
Veranstaltungen	nur stundenweise	nur stundenweise
<u>Behinderung</u> wegen	Oberrhein	Mittelrhein
Treibeis	0 Tage (0)	0 Tage (0)

Außerbetriebnahme Schleuse Iffezheim (D):

linke Kammer:

Reparaturarbeiten über 2 Stunden:
an 52 Tagen mit insgesamt 860 Std.
Schleusenrevision: 0 Tage

rechte Kammer:

Reparaturarbeiten über 2 Stunden:
an 3 Tagen mit insgesamt 15 Std.
Schleusenrevision: 31.03. (00.30)
bis 16.04. (11.40 Uhr) = 17 Tage

Veranstaltungen:

Die Großveranstaltungen am Mittelrhein mit Feuerwerk (3X „Rhein in Flammen“ im Siebengebirge, Koblenz und St. Goar/St. Goarshausen, „Mainzer Johannisnacht“, „Binger Feuerzauber“ und „Nacht der 1.000 Feuer in Oberwesel“) führten zu Sperrzeiten von ca. 28 Stunden.

Wegen Hochseilartistik im Bereich der Loreley erfolgten mehrere Sperrungen zwischen km 550,0 und km 555,50:
Seilzug am 06. + 07. Juni für 2,5 Std.
Vorführung der Hochseilartistik am 08. + 09. Juni für 2 Std. 35 Min.
Seilentfernung am 10.06. für 45 Min.

Militärische Übungen mit Sperre

Militärische Übungen mit Sperre fanden 2003 nicht statt.

Baggerarbeiten:

- Bereich km 373,30 – km 353,45 im Januar (9.460 m³)
- Bereich km 373,30 + km 425,30 im Februar (12.540 m³)
- Bereich km 425,30 im März (11.880 m³)
- Bereich km 425,30 im April (10.780 m³)
- Bereich km 425,30 im Mai (9.500 m³)
- Bereich km 354,40 im Juni (3.060 m³)
- Bereich km 354 + km 372 im Juli (13.060 m³)
- Bereich km 372 im August (14.560 m³)
- Bereich km 371 + km 375 im September (7.920 m³)
- Bereich km 375 im Oktober (16.940 m³)
- Bereich km 375 + 380 im November (11.060 m³)
- Bereich km 380 im Dezember (5.820 m³)

Havarien und sonstige Vorkommnisse mit Sperre:

- Festfahung eines GMS am 21.02. bei km 355,5 (Neuburgweier); 1.20 Std. Sperre
- Nach einem Schiffsunfall am 21. Mai blieb die große Kammer der Schleuse Rhinau (F) bis einschl. 02. Juni wegen Reparaturarbeiten außer Betrieb.
- Festfahung eines beladenen GMS am 27.05. bei km 525,150; 15 Std. Sperre
- Festfahung eines beladenen TMS am 03.06. bei km 519,1; 3 Std. 45 Min. Sperre
- Aufgrund eines Brandes bei der BASF am 01.09. Sperrung der Schifffahrt zwischen 22.35 Uhr und 23.25 Uhr.
- Grundberührung eines Fahrgasttagesschiffes am 28.09. bei km 553,8 (Ortstl. Betteck, oberhalb der Loreley), mit 41 verletzten Fahrgästen (von 349 Personen); Ursache: unbekannt. Sperre: 12.15 Uhr bis 17.30 Uhr, danach Richtungsverkehr.
- Fund einer 5-Zentner-Fliegerbombe am 01.10. bei km 531,1 (Ortslage Mäuseturm) mit Entschärfung am 03.10.; Sperre: 09.00 Uhr – 12.30 Uhr.
Schiffsansammlungen: 30 Fahrzeuge zu Berg und 10 Fahrzeuge zu Tal.

- Die Schleuse Breisach am Restrhein bei km 224,8 war vom 28.10.2002 - 31.03.2003 zwecks Modernisierung und Automatisierung gesperrt.

Schleusenbetriebszeiten:

- Der Schleusenbetrieb oberhalb von Straßburg war über Weihnachten/Neujahr wie folgt unterbrochen:
24./25. Dez. 2003 sowie 31. Dez. 2003/01. Jan. 2004 jew. von 20.00 – 06.00 Uhr.

Bauarbeiten:

- Am 24.02.2003 begannen die Bauarbeiten zur neuen Fußgängerbrücke zwischen Kehl und Straßburg bei Rhein - km 293,250 („Mimram – Brücke“). Die Brücke wird eine Attraktionen der Landesgartenschau 2004 sein.

Sonstiges:

- Per Schubverband gelangte am 18./19. Juli eine Concorde nach ihrer letzten Landung auf dem Flugplatz in Söllingen bei Baden-Baden von Hügelsheim nach Altlußheim, um von hieraus den Landweg zum Auto & Technik Museum in Sinsheim anzutreten.
- Der am 26.12.2002 an der franz. Schleusengruppe Rhinau eingeführte 10-monatige Probetrieb über das An- und Von - Bord - Gehen von Personen und über das An- und Von - Bord - Setzen von Gegenständen (z. B. Güter des täglichen Bedarfs, private PKW) ist zwischenzeitlich in eine generelle Regelung umgewandelt worden.
- Das niedrige Wasser, bes. im 2. Halbjahr 2003, ermöglichte Instandsetzungsarbeiten an Bühnen und Deckwerken, die üblicherweise unter der Wasseroberfläche liegen. Mehrere PKW und sonstige Gegenstände konnten gesichtet und geborgen werden. In einem bei Eich entdeckten PKW befand sich noch der seit fast 3 Jahren vermisste Fahrer tot im Fahrzeug.

Schleusenrevision am Oberrhein (Frankreich):

Schleuse	Von	bis	Tage
Schleuse Kembs (östliche Kammer)	20.08.2002	31.01.2003	165
Kleine Kammer Schleuse Ottmarsheim	12.05.2003	16.05.2003	5
Kleine Kammer Schleuse Fessenheim	24.03.2003	28.03.2003	5
Große Kammer Schleuse Fessenheim	29.09.2003	12.12.2003	75
Kleine Kammer Schleuse Vogelgrün	07.04.2003	11.04.2003	5
Kleine Kammer Schleuse Marckolsheim	12.05.2003	30.05.2003	19
Kleine Kammer Schleuse Rhinau	17.03.2003	28.03.2003	12
Kleine Kammer Schleuse Gerstheim	25.03.2003	25.03.2003	1
Kleine Kammer Schleuse Straßburg	25.03.2003	26.03.2003	2
Schleuse Gambsheim (westliche Kammer)	01.10.2003	30.11.2003	61
Schleuse Gambsheim (östliche Kammer)	26.02.2003	30.04.2003	64

Schiffs- und Güterverkehr

1.2.1 Schiffsverkehr

Am **Oberrhein** (Schleuse Iffezheim) wurden im Jahr 2003 insgesamt 35.004 Fahrzeuge erfasst, das sind 1.735 mehr als im Vorjahreszeitraum; davon waren 22.588 Güterschiffe und 9.576 Tankschiffe. Im Jahr 2002 wurden am Messpunkt Iffezheim 33.269 Fahrzeuge gezählt; davon waren 21.342 Güterschiffe und 8.679 Tankschiffe. Von den im Jahr 2003 erfassten 32.164 Frachtschiffen waren 22.370 (69,5 %) beladen, gegenüber 20.348 (67,8 %) im Vorjahreszeitraum.

Die im Jahre 2003 erfassten Fahrzeuge gliedern sich wie folgt auf:

	Bergfahrt		Talfahrt		gesamt
	beladen	leer	beladen	leer	
Gütermotorschiffe	6.163	3.756	8.952	849	19.720
Tankmotorschiffe	4.024	602	1.022	3.512	9.160
Küsten-Gütermotorschiffe	0	0	0	0	0
Schub-Gütermotorschiffe	136	230	357	8	731
Schub-Tankmotorschiffe	27	1	0	25	53
Güterschubleichter	464	609	1.042	22	2.137
Tankschubleichter	180	2	3	178	363
Schubboote	0	55	0	54	109
Schleppboote	0	1	0	1	2
Fahrgasttagesschiffe	0	51	0	50	101
Fahrgastkabinenschiffe	0	469	0	473	942
sonstige Fahrzeuge	0	844	0	842	1.686
zusammen	10.994	6.620	11.376	6.014	35.004
insgesamt beladen/leer		17.614		17.390	35.004
Vergleich zum Vorjahr		16.606		16.663	33.269
Veränderung in Prozent		6,1%		4,4%	5,2%

Schleuse Iffezheim	Anzahl der beladenen Schiffe	Ladung in Tonnen	deutsche Flagge		fremde Flagge	
			Trockenladung in Tonnen	Tankerladung in Tonnen	Trockenladung in Tonnen	Tankerladung in Tonnen
zu Berg	10.994	11.905.881	1.450.121	2.121.298	4.990.651	3.343.811
zu Tal	11.376	13.287.937	4.733.631	472.214	7.334.026	748.066
gesamt	22.370	25.193.818	6.183.752	2.593.512	12.324.677	4.091.877

2. Neckar

2.1 Schiffbarkeit

Überschreiten des HSW:

Bereich Wasser- und Schifffahrtsamt Stuttgart: 3 Tage

- örtlich vom 04.01.03 (14.10 Uhr) bis 07.01.03 (14.30 Uhr)

Bereich Wasser- und Schifffahrtsamt Heidelberg: 5 Tage

- örtlich vom 02.01.03 (17.30 Uhr) bis 07.01.03 (04.30 Uhr)
- örtlich vom 04.02.03 (01.15 Uhr) bis 05.02.03 (05.45 Uhr)

Havarien und sonstige Vorkommnisse mit Sperre:

Ein bergwärts fahrender Koppelverband prallte am 19.02 bei km 18,160 gegen einen Dalben, wobei Laufdraht und Beitaue rissen und die Fahrzeuge auseinander drifteten. Aufgrund des Aufpralls verlor eine Person das Gleichgewicht, fiel zwischen beide Fahrzeuge und wurde zu Tode gequetscht.

Sperrung der Schleuse Heilbronn am 13.03. von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr wegen Ausfall der Zentralsteuerung.

Im Zuge der Grundinstandsetzung der Schleusen am Neckar wurden die Tore der Schleuse Deizisau in der Zeit vom 22.04. bis 01.05. ausgewechselt. Gleichzeitig fand die Bauwerksinspektion an der Schleuse Obertürkheim vom 22. bis 26.04. statt.

Veranstaltung „Lebendiger Neckar“ am 25.05. im Bereich von km 3,2 bis km 3,9; ca. 4 Std. Sperre (1X 2.20 Std. und 1X 1.45 Std.).

Einbau eines Dükers am 12.08. bei km 2,7 mit einer Sperre von 15 Std.10 Min. von km 2,12 bis km 5,00.

Wegen Unterhaltungsarbeiten an den Hochwassersperrtoren in Horkheim und Beihingen war am 13.09. zwischen km 119,760 und km 153,160 für 4 Std. eine Durchfahrt nicht möglich.

Sperrung der Schleuse Neckarsteinach am 18.11. von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr wegen Ölverschmutzung im Oberwasser.

Sperrung der Schleuse Guttenbach am 22.12. von 08.20 Uhr – 12.30 Uhr; Stromabschaltung USV defekt.

Wassersportliche und sonstige Veranstaltungen mit Sperre:

Die wassersportlichen Veranstaltungen an 19 Wochenendtagen (davon 7 Einzel- und 6 Doppelveranstaltungen) führten zu einer Gesamtsperrezeit der Schifffahrt von ca. 96 Stunden, wobei in der Regel in den Pausen eine Passage möglich war.

Sonstiges:

Eisenbahntunnel unter dem Neckar

Mit mehr als 1000 Bohrstellen untersuchte die Projektbau der DB seit Frühjahr 2003 den Untergrund der Landeshauptstadt zum Bau des Projektes „Stuttgart 21“. Beim Untertürkheimer Inselbad, wo der Tunnel vom Hauptbahnhof nach Obertürkheim nur knapp 8 m unter dem Neckar führen wird, erreichen Bohrungen von 2 schwimmenden Bohrstellen Tiefen bis zu 45 m. So wollen die Planer Erkenntnisse über die geologischen Verhältnisse in diesem schwierigen Terrain gewinnen.

Wassermusik in der Schleusenammer

Am 24. Mai fand im Rahmen des Hofener Kultursommers in der rechten Kammer der Schleuse Hofen die Premiere eines Schleusenammerkonzerts mit dem Gesangsverein Hofen und seinen 60 Sängerinnen und Sängern anlässlich des 170. Geburtstages des Vereins statt.

Im Zuge der Einrichtung der **Schleusenfernbedienung** am oberen Neckar wurde die Schleuse Deizisau vom 04. bis einschl. 11.05. außer Betrieb genommen (Notdienst werktags zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr). Ab 14.07. wird „Deizisau“ von der Fernbedienungszentrale Obertürkheim aus ferngesteuert.

Tonnenkilometrische Leistungen 2003: 1.004,9 Mrd. tkm
(2002: 1.147,1 Mrd. tkm)

Containerverkehr:

2003 wurden insges. 27.701 Container (TEU) befördert; Vorjahr: 23.977 (+ 15,5 %). Bei Annahme einer pauschalierten Ladungsmenge von 10,5 t pro beladenem Container (diese Zahl hat das Statistische Bundesamt in Wiesbaden errechnet) ergibt sich eine zusätzliche Gütermenge auf dem Neckar von 181.471,5 t (17.283 beladene Container X 10,5 t); Vorjahr: 141.970,5 t.

Die im **Rhein-Neckar-Wechselverkehr** die Schleuse Feudenheim durchfahrenden beladenen Gütermotorschiffe waren in der Bergfahrt im Jahr 2003 im Mittel zu 75,2 % (Vorjahr 81,8 %) und in der Talfahrt zu 73,3 % (Vorjahr: 74,4 %) ihrer Tragfähigkeit ausgelastet.

Schleusenbetriebsruhe

Die Neckarschleusen hatten vom 24.12. (14.00 Uhr) bis 27.12.2003 (06.00 Uhr) und vom 31.12.2003 (14.00 Uhr) bis 02.01.2004 (06.00 Uhr) Betriebsruhe.

2.2 Schiffs- und Güterverkehr

2.2.1 Schiffsverkehr

An der Schleuse Feudenheim wurden im Jahr 2003 insgesamt 11.063 Fahrzeuge erfasst, das sind 547 mehr als im Jahr 2002; davon waren 9.538 Güterschiffe und 1.183 Tankschiffe. Im Jahr 2002 wurden am Messpunkt Feudenheim 10.516 Fahrzeuge gezählt; davon waren 9.054 Güterschiffe und 1.143 Tankschiffe. Von den im Jahr 2003 erfassten 10.721 Frachtschiffen waren 7.177 (66,9 %) beladen, gegenüber 6.861 (67,3 %) im Jahr 2002.

Die im Jahr 2003 erfassten Fahrzeuge gliedern sich wie folgt auf:

	Bergfahrt		Talfahrt		gesamt
	beladen	leer	beladen	leer	
Gütermotorschiffe	4.274	488	2.268	2.498	9.528
Tankmotorschiffe	623	0	6	554	1.183
Küsten-Gütermotorschiffe	1	0	0	3	4
Schub-Gütermotorschiffe	0	0	0	0	0
Schub-Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0
Güterschubleichter	1	0	4	1	6
Tanschubleichter	0	0	0	0	0
Schubboote	0	0	0	5	5
Schleppboote	0	0	0	0	0
Fahrgasttagesschiffe	0	91	0	113	204
Fahrgastkabinenschiffe	0	57	0	58	115
sonstige Fahrzeuge	0	10	0	8	18
zusammen	4.899	646	2.278	3.240	11.063
insgesamt beladen/leer		5.545		5.518	11.063
Vergleich zum Vorjahr		5.274		5.242	10.516
Veränderung in Prozent		5,1%		5,3%	5,2%

3. Mosel

3.1 Schiffbarkeit

Überschreiten des HSW:

Bereich Wasser- und Schifffahrtsamt Trier: 6 Tage

- örtlich vom 02.01.03 (02.50 Uhr) bis 07.01.03 (13.45 Uhr)
Freigabe der Schifffahrt spätestens am 08. Jan. je nach Stauhaltung
zwischen 09.20 Uhr und 14.00 Uhr.

Bereich Wasser- und Schifffahrtsamt Koblenz: 6 Tage

- örtlich vom 02.01.03 (03.50 Uhr) bis 07.01.03 (21.00 Uhr)
Freigabe der Schifffahrt spätestens am 08. Jan. je nach Stauhaltung
zwischen 10.20 Uhr und 14.00 Uhr.

Außerplanmäßige Betriebsunterbrechungen

Die längsten Sperren verzeichneten die **Schleusen**

- **Koblenz 2** vom 17.03.03 (07.30 Uhr) bis 19.03.03 (18.00 Uhr)
- **Grevenmacher/L** vom 28.07.03 (09.50 Uhr) bis 28.07.03 (18.15 Uhr)
- **Detzem** vom 07.08.03 (18.50 Uhr) bis 08.08.03 (05.50 Uhr)
- **Zeltingen** vom 21.08.03 (19.00 Uhr) bis 22.08.03 (05.25 Uhr)
- **Zeltingen** vom 15.09.03 (19.20 Uhr) bis 16.09.03 (04.30 Uhr)
- **Zeltingen** vom 17.09.03 (20.00 Uhr) bis 18.09.03 (06.00 Uhr)
- **Detzem** vom 14.10.03 (19.05 Uhr) bis 15.10.03 (07.00 Uhr)
- **Koblenz 2** vom 17.11.03 bis 19.12.03
- **Trier** vom 11.12.03 (18.00 Uhr) bis 12.12.03 (04.30 Uhr)

Das Schleusenreparaturprogramm 2003 fand mit Zustimmung der Moselkommission zwischen dem 11. Juni (00.00 Uhr) und 22. Juni 2003 (16.00 Uhr) statt.

Havarien und sonstige Vorkommnisse mit Sperre:

- Grundberührung eines beladenen TMS am 14.01. bei km 44,7 mit Produktverlust in der Schleusenammer Fankel; 2 Std. Sperre wegen Reinigung der Kammer.
- Ladungsaustritt bei einem TMS in der Schleuse Enkirch am 15.02. (Ölfilm); Sperre der Schleuse + Schleusenvorkanal für 8 Std. Schiffsansammlung: 30 Fahrzeuge.
- Festfahung eines GMS am 06.03. bei km 190,40; Freiturnen: ca. 2,5 Std. Sperre
- Ein Generalstreik in Frankreich + hohes Verkehrsaufkommen führte zum Festhalten der Bergfahrt vom 04. – 05. Juni (06.00 Uhr) oberhalb der Schleuse Trier.
- Sperre der Schleuse Trier aufgrund einer Ölverschmutzung am 17.10. für 2,5 Std.
- Sperre der Schleuse Trier nach dem Schiffsunfall eines Schubverbandes mit dem Steg des Untertores am 10.12. für 3,5 Std.
- Sperre der Schleuse Grevenmacher (L) nach Kollision eines SV mit dem Untertor aufgrund einer Windböe am 20.12. für 1 Std.

Wassersportliche und sonstige Veranstaltungen:

Die 27 Veranstaltungen (davon zahlreiche parallel zur Schifffahrt) und die 25 Feuerwerke führten zu einer Gesamtsperredauer von ca. 31 Stunden.

Im Rahmen des Rheinland-Pfalz-Tages am 14.06. erfolgten in Koblenz im Bereich der Moselmündung (km 0,00 - km 0,90) an 4 Tagen Sperren von ca. 7 Std. Dauer.

Sonstiges:

Am 15. Juni sank das Clubschiff „St. Christopher“ im bundeseigenen Hafen Bernkastel - Kues aus noch unbekannter Ursache. Das Fahrzeug, das seit 31 Jahren dort lag, wurde am 27.09. mit einem Schubboot zum Hafen Trier verbracht, um hier verschrottet zu werden.

Baggerarbeiten im OW der Schleuse Wintrich am 30.01.

Baggerarbeiten im UW der Schleuse Zeltingen vom 11. – 14.03.

Baggerarbeiten im UW + OW der Schleuse Wintrich vom 04. – 28.04. an 5 Tagen
Wasserdienstübungen des THW am 10.01. (bei Trier-Oberkirch), am 08.02. (bei Trier-Feyen), am 12.04. (Trier) und am 07.06. (Trier).

- Auf der **Lahn** wurden 10 (16) Floßfahrten genehmigt.

Die im **Rhein-Mosel-Wechselverkehr** die Schleuse Koblenz durchfahrenden beladenen Gütermotorschiffe waren in der Bergfahrt im Mittel zu 75,1 % (Vorjahr 88,9 %) und in der Talfahrt im Mittel zu 69,9 % (Vorjahr: 79,3 %) ihrer Tragfähigkeit ausgelastet.

Containerverkehr:

2003 wurden insgesamt 2.244 Container (TEU) befördert; Vorjahr: 2.880 (- 22,1 %). Bei Annahme einer pauschalierten Ladungsmenge von 10,5 t pro beladenem Container (diese Zahl hat das Statistische Bundesamt in Wiesbaden errechnet) ergibt sich eine zusätzliche Gütermenge auf der Mosel von 12.778,5 t (1.217 beladene Container X 10,5 t); Vorjahr: 16.181 t.

Tonnenkilometrische Leistungen 2003: 3.124,6 Mrd. tkm
(2002: 3.448,3 Mrd. tkm)

Schleusenbetriebsruhe

Die Moselschleusen hatten an den Feiertagen vom 24. - 26.12. (jeweils 16.30 Uhr) und vom 31.12.2003 – 01.01.2004 (jeweils 14.00 Uhr) Betriebsruhe.

3.2 Schiffs- und Güterverkehr

3.2.1 Schiffsverkehr

An der Schleuse Koblenz wurden im Jahr 2003 insgesamt 14.336 Fahrzeuge erfasst, das sind 106 mehr als im Jahr 2002; davon waren 9.964 Güterschiffe und 1.539 Tankschiffe. Im Jahr 2002 wurden am Messpunkt Koblenz 14.230 Fahrzeuge gezählt; davon waren 10.108 Güterschiffe und 1.207 Tankschiffe. Von den im Jahr 2003 erfassten 11.503 Frachtschiffen waren 9.320 (81,0 %) beladen, gegenüber 8.933 (78,9 %) im Jahr 2002.

Die im Jahr 2003 erfassten Fahrzeuge gliedern sich wie folgt auf:

	Bergfahrt		Talfahrt		gesamt
	beladen	leer	beladen	leer	
Gütermotorschiffe	4.211	49	3.468	842	8.570
Tankmotorschiffe	752	1	1	752	1.506
Küsten-Gütermotorschiffe	1	27	18	1	47
Schub-Gütermotorschiffe	0	0	0	0	0
Schub-Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0
Güterschubleiter	613	55	239	440	1.347
Tankschubleichter	16	0	0	17	33
Schubboote	0	73	0	77	150
Schleppboote	0	5	0	3	8
Fahrgasttagesschiffe	0	392	0	387	779
Fahrgastkabinenschiffe	0	506	0	509	1.015
sonstige Fahrzeuge	1	452	0	428	881
zusammen	5.594	1.560	3.726	3.456	14.336
insgesamt beladen/leer		7.154		7.182	14.336
Vergleich zum Vorjahr		7.185		7.045	14.230
Veränderung in Prozent		-0,4%		1,9%	0,7%

4. Saar

4.1 Schiffbarkeit

Überschreiten des HSW

Pegel Grevenmacher (Mündungsstrecke der Saar): 5 Tage

- UW Schleuse Kanzem vom 02.01.03 (12.00 Uhr) bis 07.01.03 (16.00 Uhr)

Pegel Fremersdorf (OW Kanzem bis UW Lisdorf): 5 Tage

- OW Schleuse Kanzem vom 02.01.03 (11.30 Uhr) bis 07.01.03 (14.40 Uhr)

Pegel St. Annual (OW Lisdorf bis UW Saarbrücken): 5 Tage

- OW Schleuse Lisdorf vom 02.01.03 (11.30 Uhr) bis 07.01.03 (14.00 Uhr)

Außerplanmäßige Betriebsunterbrechungen:

GSS Kanzem:	12.01. (1,5 Std.); 15.04. (5,5 Std.); 16.04. (40 Min.).
GSS Serrig:	13.02. (1 Std.); 17.02. (1 Std.); 20./21.02. (28 Std.); 03.04. (1,5 Std.); 25.08. (1 Std.); 12.09. (1,5 Std.); 14.09. (1 Std.); 06.11. (1.35 Std.).
GSS Rehlingen:	16.07. (1.10 Std.); 05.08. (11 Std.).
KSS Serrig:	05.05. (4.40 Std.); 27.07. (40 Min.); 12.08. (50 Min.).
KSS Rehlingen:	05./06.03. (16.00 Std.); 27./28.03. (27 Std.); 18.10. (3 Std.).
Schleuse Lisdorf:	13.11. (2.10 Std.).
Schleuse Saarbrücken:	26.07. (45 Min.).

Wassersportliche und sonstige Veranstaltungen mit Sperre:

- Feuerwerk am 09.06. Bereich Alte Brücke/Bismarckbrücke; Sperre: 45 Min.
- Veranstaltung am 19.06. von km 77,110 bis km 78,130; Sperre: 5 Std.
- Drachenbootrennen am 12./13.07. von km 44,0 bis km 44,5; Sperre: 9,0 Std.
- Feuerwerk am 18.07. bei km 0,450 linkes Ufer; Sperre: 30 Min.
- Kanuregatta am 26.07. von km 77,110 bis km 77,520; Sperre: 4,5 Std.
- Saar-Spektakel vom 01. – 03.08. in Saarbrücken mit div. Sperrungen
- Ruderregatta am 31.08. von km 10,50 bis km 12,50; Sperre: 4,5 Std.
- Fackelschwimmen am 06.09. von km 11,20 bis km 12,20; Sperre: 1,5 Std.
- Veranstaltung am 06./07.09. von km 77,00 bis km 78,50; Sperre: 9,0 Std.
- Veranstaltung am 28.09. von km 61,00 bis km 61,50; Sperre: 4,0 Std.

Sonstiges:

- Gewinnsprengungen im Hartsteinwerk Düro am 06.02., 19.03., 09.04., 05.06., 17.06., 01.07., 10.07., 07.08., 18.08., 25.09. und 21.10. mit jew. kurzzeitigen Sperrern zwischen km 22,5 und km 23,0.
- In Verbindung mit dem Schleusenreparaturprogramm an der Mosel wurden die GSS Serrig, Mettlach und Rehlingen ab 11.06.2003 wie folgt außer Betrieb genommen: Mettlach bis 20.06., Rehlingen bis 21.06. und Serrig bis 22.06. Die Schleuse Saarbrücken war vom 11. – 20.06. außer Betrieb. Die KSS blieben davon unberührt.
- Die in der Bergfahrt die Schleuse Kanzem durchfahrenden beladenen Gütermotorschiffe waren im Mittel zu 76,3 % (2002: 87,9 %) und in der Talfahrt im Mittel zu 69,6 % (2002: 81,1 %) ihrer Tragfähigkeit ausgelastet.
- An der oberen Saar (Schleuse Gündingen) findet seit Jahren kein Güterverkehr mehr statt. Vom Fahrgastschiffs- und Sportbootverkehr abgesehen, wurden 4 (4) leere Penichen geschleust!

- **Tonnenkilometrische Leistungen 2003:** 142,5 Mio. tkm
2002: 146,9 Mio. tkm

4.2 Schiffs- und Güterverkehr

4.2.1 Schiffsverkehr

An der Schleuse Kanzem wurden im Jahr 2003 insgesamt 2.453 Fahrzeuge erfasst, das sind 80 mehr als im Jahr 2002; davon waren 2.045 Güterschiffe und 0 Tankschiffe. Im Jahr 2002 wurden am Messpunkt in Kanzem 2.373 Fahrzeuge gezählt; davon waren 2.015 Güterschiffe und 0 Tankschiffe. Von den im Jahr 2003 erfassten 2.045 Frachtschiffen waren 1.429 (69,9 %) beladen, gegenüber 1.308 (64,98 %) im Jahre 2002.

Die im Jahr 2003 erfassten Fahrzeuge gliedern sich wie folgt auf:

	Bergfahrt		Talfahrt		gesamt
	beladen	leer	beladen	leer	
Gütermotorschiffe	737	69	440	392	1.638
Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0
Küsten-Gütermotorschiffe	0	0	0	0	0
Schub-Gütermotorschiffe	0	0	0	0	0
Schub-Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0
Güterschubleichter	193	1	59	154	407
Tankschubleichter	0	0	0	0	0
Schubboote	0	8	0	11	19
Schleppboote	0	0	0	0	0
Fahrgasttagesschiffe	0	99	0	98	197
Fahrgastkabinenschiffe	0	92	0	92	184
sonstige Fahrzeuge	0	2	0	6	8
zusammen	930	271	499	753	2.453
insgesamt beladen/leer		1.201		1.252	2.453
Vergleich zum Vorjahr		1.194		1.179	2.373
Veränderung in Prozent		0,6%		6,2%	3,4%

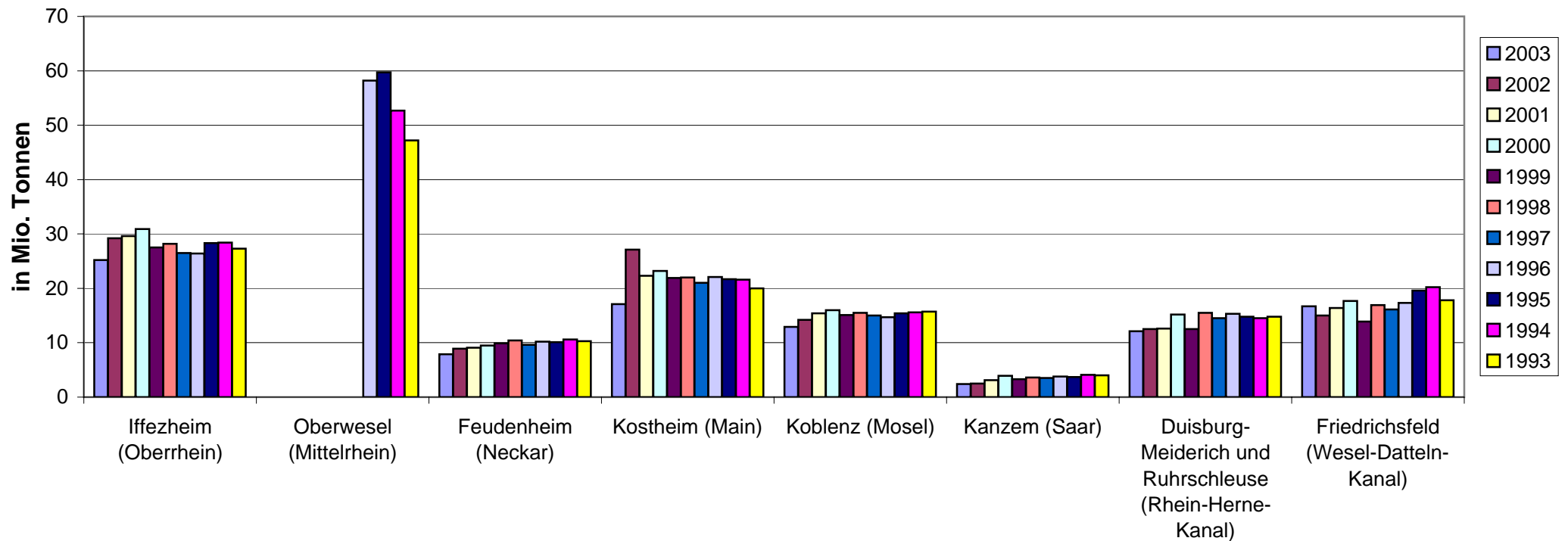
Auf der Saar wurden im Jahr 2003 keine Container befördert; 2002: 0. 2001 betrug die Anzahl 122 Container (TEU), davon 18 beladen.

5. Übersicht des Güterverkehrs

Schleuse/Zählstelle	Mio. Ladungstonnen										
	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Iffezheim (Oberrhein)	25,2	29,2	29,6	30,9	27,5	28,2	26,5	26,4	28,3	28,4	27,3
Oberwesel (Mittelrhein)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	58,2 **)	59,7 **)	52,7	47,2
Feudenheim (Neckar)	7,9	8,9	9,1	9,5	9,9	10,4	9,6	10,2	10,1	10,6	10,3
Kostheim (Main)	17,1	27,1	22,3	23,2	21,9	22	21	22,1	21,7	21,6	20
Koblenz (Mosel)	12,9	14,2	15,4	16,0	15,1	15,5	15,0	14,7	15,4	15,6	15,7
Kanzern (Saar)	2,4	2,5	3,1	3,9	3,3	3,6	3,5	3,8	3,7	4,1	4
Duisburg-Meiderich und Ruhrschleuse (Rhein-Herne-Kanal)	12,1	12,5	12,6	15,2	12,5	15,5	14,5	15,3	14,8	14,5	14,8
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	16,7	15	16,4	17,7	13,9	16,9	16,1	17,3	19,6	20,2	17,8

*) ab 1997 liegen keine Zahlen für Oberwesel vor.

**) mit Nachtverkehr



B. Sonstiges

1. Verkehrsrechtliche Erlaubnisse

Für den Einsatz ausländischer Binnenschiffe gemäß § 2 Binnenschiffahrtsgesetz (BinSchAufgG) in Verbindung mit den bilateralen Binnenschiffahrtsabkommen mit den mittelosteuropäischen Staaten (MOE-Staaten) wurden im Jahr 2003 sowie im Rückblick bis 1995 nachfolgende Anträge gestellt, genehmigt, abgelehnt oder wegen Nichtzuständigkeit abgegeben:

§ 2 BinSchAufgG	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
Anträge	25	32	8	3	1	5	5	10	3
Erlaubnisse	13	24	6	2	1	1	5	10	3
Ablehnungen	9	5	0	1	0	4	0	0	0
Abgaben	2	1	2	0	0	0	0	0	0
Erlaubnisfrei	1	2	0	0	0	0	0	0	0

2. „Negativbescheinigungen“ (Großraum- und Schwerverkehr)

Im Jahr 2003 lagen der WSD Südwest 2 Anträge (Vorjahr: 2) auf Erteilung einer „Negativbescheinigung“ vor (Bescheinigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. die gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist).
Ergebnis: 2 „Negativbescheinigungen“.

Aufgrund der schwachen Formulierung in der VwV zu § 29 Abs. 3 StVO, wonach die Vorlage einer Negativbescheinigung nach Prüfung durch die **untere Straßenverkehrsbehörde** dann nicht erforderlich ist, „wenn ein Transport auf dem Wasserweg offensichtlich nicht in Betracht kommt“, findet eine Beteiligung der WSD Südwest am Verfahren nur selten statt.

Eine Ausnahme bildet hier in den letzten Jahren das Saarland (LRA Saarlouis).

Seit 1971 wurden insgesamt 66 Anträge gestellt, die sich wie folgt aufteilen: 43 Negativbescheinigungen, 18 Positivbescheinigungen und 5 Abgaben wegen Nichtzuständigkeit; hinzu kommen 13 Anfragen (davon 2003: 0). Leider führte auch die Erteilung der 18 Positivbescheinigungen, insbesondere aus Kostengründen, bisher zu keiner Transportverlagerung auf die Wasserstraße.

3. Anträge gemäß Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)

Anträge gemäß § 7 Abs. 5 GGVS („Im Containerverkehr hat der Beförderer durch eine Bescheinigung einer WSD nachzuweisen, dass Containerverkehr auf dem Wasserweg nicht möglich ist.“) wurden 2003 nicht gestellt (2002: 0).

4. Unabkömmlichstellung/Zurückstellung von Wehrpflichtigen/ Zivildienstpflichtigen in der Binnenschifffahrt

Die WSDn sind gegenüber den Kreiswehrrersatzämtern (KWEA) vorschlagsberechtigte Behörde bei Anträgen auf Unabkömmlichstellung vom Wehrdienst (Uk-Stellung); Antragsteller ist der Arbeitgeber des Wehrpflichtigen.

Die WSDn können ferner bei Anträgen auf Zurückstellung vom Wehrdienst (Z-Stellung) von den KWEA um Stellungnahme gebeten werden. Antragsteller ist hier der Wehrpflichtige selbst (z. B. Partikulier, Mitarbeiter im elterlichen Betrieb); zuständige Behörde ist das KWEA.

Die 3. Variante ist die Zurückstellung vom Zivildienst.

Im Zuge der Umstrukturierung der deutschen Binnenschifffahrt in den 90er Jahren gingen die Anträge kontinuierlich zurück.

	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1990
Uk – Wehrdienst	1	0	2	0	0	0	3	17
Z – Wehrdienst	0	0	0	0	0	0	0	6
Z – Zivildienst	0	1	0	1	0	0	0	0
Insgesamt	1	1	2	1	0	0	3	23

5. Binnenschiffsgüter-Berufszugangsverordnung (BinSchZV)

Die Ausübung der Unternehmertätigkeit in der Binnenschifffahrt bedarf gemäß § 2 BinSchZV seit dem 01.01.1994 einer Erlaubnisurkunde.

Erlaubnisbehörde ist die zuständige WSD.

Seit Einführung der Verordnung konnten bei insgesamt 371 gestellten Anträgen 345 Erlaubnisse erteilt werden.

Jahr	2003	2002	2001	2000	1999	1997	1996	1995	1994
Erlaubnisse	0	4	0	1	2	2	8	3	325
Ablehnungen	1	0	0	0	0	0	0	2	13
Unvollständige Anträge	1	0	0	0	1	2	1	2	4

6. Ufer- und Hafengeld

Die Einnahmen aus Ufer- und Hafengeld in den bundeseigenen Häfen im Bereich der WSDn Südwest und Süd betragen im Jahr 2003 (in €):

	2003	2002	Veränderungen in %
Hafengeld	8.939,51	10.926,02	- 18,2 %
Ufergeld	4.648,08	6.157,21	- 24,5 %
Summe	13.587,59	17.083,23	- 20,5 %

Die WSD Südwest ist auf diesem Gebiet directionsübergreifend zuständig. Die prozentuale Aufteilung der Gesamteinnahmen lag 2003 bei 74,6 % im Bereich Südwest und bei 25,4 % im Bereich Süd.

7. Lotsenentgelte

Die am 01. August 2001 in Kraft getretene Entgeltverordnung für die Oberrheinslotsen ist weiterhin gültig.

8. Beihilfen für Schifferkinderheime

Das BMVBW stellte 2003 für die beiden Schifferkinderheime in Mannheim insgesamt 10.100,00 € zur Verfügung. Die Beihilfen dienten zum Kauf von Möbeln, für Bodenbelagsarbeiten sowie zum Kauf einer Digitalkamera.

9. Verkehrsregelungen, Ordnungswidrigkeiten, Patente

Der Bereich der WSD Südwest umfasst die Bundeswasserstraßen:

Rhein: von km 170,00 bis km 639,24 re. Ufer/642,23 li. Ufer
Neckar: von der Mündung in den Rhein bis km 201,49
Mosel: von der Mündung in den Rhein bis km 205,87/
Kondominium bis km 242,20
Saar: von der Mündung in die Mosel bis Saarbrücken
Lahn: von der Mündung in den Rhein bis km 12,22 bei Wetzlar

Im einzelnen gelten für die Regelung des Schiffsverkehrs nachfolgende Polizeiverordnungen:

Rhein: Rheinschiffahrtspolizeiverordnung (RheinSchPV)
vom 19.12.1994

Mosel: Moselschiffahrtspolizeiverordnung (MoselSchPV)
vom 03.09.1997

**Neckar,
Saar, Lahn:** Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO)
vom 08.10.1998

Die von der WSD Südwest erlassenen schiffahrtspolizeilichen Verordnungen (sog. 3-Jahres-Verordnungen) sind Bestandteil der oben genannten Rechtsvorschriften und gehen deren Regelungen vor.
Besonderheiten gelten am Oberrhein, wo die Schifffahrtsrinne identisch ist mit der Staatsgrenze zwischen Frankreich und Deutschland, und im Kondominiums-bereich, wo auf der gesamten Moselbreite die vom Großherzogtum Luxemburg und Deutschland gemeinsam beschlossenen Vorschriften gelten.

Ausgestellte Befähigungszeugnisse im Jahr 2003

Gemäß RheinPatV:		Anzahl
- Großes Patent	Erstausstellung	11
	Erweiterung auf weitere Teilstrecken	16
	Ersatzausfertigung	1
- Kleines Patent	Erstausstellung	0
	Erweiterung auf weitere Teilstrecken	0
	Ersatzausfertigung	0
- Behördenpatent	Erstausstellung	19
	Erweiterung auf weitere Teilstrecken	4
	Ersatzausfertigung	2
- Sportpatent	Erstausstellung (Umtausch)	8
	Erweiterung auf weitere Teilstrecken	1
	Ersatzausfertigung	0
- Eintrag der Tauglichkeit nach § 4.01 (mit Ausstellen der Patentkarte)		273
Gemäß BinSchPatentV:		
- Binnenschifferpatent Klasse „B“	Erstausstellung	5
	Erweiterung	0
	Erstreckung	0
- Binnenschifferpatent Klasse „C2“		0
- Binnenschifferpatent Klasse „E“		1
Fährführerscheine Klasse „F“		4
Verordnung über die Erteilung von Radarschifferzeugnissen:		
- Radarschifferzeugnis	Erstausstellung	46
	Ersatzausfertigung	9
Sachkundebescheinigung nach ADNR – RB 001 -;		
- ADNR-Bescheinigung, Verlängerung		4
Anzahl aller ausgestellten Befähigungszeugnisse:		404
(Vorjahr:		414)
Entzug von Befähigungszeugnissen:		1

	Anzahl der Prüfungen	Anzahl der Teilnehmer	Prüfung Bestanden	Prüfung nicht Bestanden
ADNR-Fachprüfung	2 (2)	3 (2)	2 (2)	1 (0)
Rheinschiffer-/Schifferpatent	9 (11)	43 (46)	34 (35)	9 (11)
Radarschiffer-Zeugnis	5 (3)	37 (31)	28 (29)	9 (2)

Amtliche Schifffahrtsnachrichten

In den „Amtlichen Schifffahrtsnachrichten für das Rheinstromgebiet“ (ASN), dem amtlichen Veröffentlichungsorgan der WSDn West, Süd und Südwest für schifffahrtspolizeiliche Bekanntmachungen, wurden 2003 insgesamt 34 Ausgaben veröffentlicht (Vorjahr: 39) und zwar mit 26 (20) Verordnungen, 34 (18) Anordnungen, 31 (24) Hinweisen sowie 11 Verordnungsberichtigungen.

Militärische Übungen/Veranstaltungen

Die WSD Südwest genehmigte 2003 keine militärische Übung mit Sperre (Vorjahr: 0). Die Befugnis, besondere Veranstaltungen (wassersportliche und sonstige Veranstaltungen, Wasserfestlichkeiten) gemäß § 1.23 der Polizeiverordnungen zu erlauben, liegt bei den WSÄ.

Wasserski- und Wassermotorradstrecken

Im Bereich der WSD Südwest sind unverändert 63 Wasserskistrecken (einschließlich Oberrhein und Kondominium an der Obermosel) und 10 Wassermotorradstrecken ausgewiesen.

Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse

Im Jahr 2003 erteilte die WSD Südwest im Einvernehmen mit der WSD West 1 schifffahrtspolizeiliche Erlaubnis für Sondertransporte gemäß § 1.21 RheinSchPV und 2 Sondererlaubnisse nach § 11.02 RheinSchPV als Verlängerung; ferner 6 Sondererlaubnisse nach § 8.01 MoselSchPV* nebst 2 Verlängerungen (* mit dem S.d.I.N. in Grevenmacher/L abgestimmt).

Ordnungswidrigkeiten

Bußgeldbescheide wurden aufgrund von Anzeigen der Wasserschutzpolizei der Länder Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland erteilt. Sie ahnden u. a. Verstöße gegen

- Verkehrsregeln (RheinSchPV, MoselSchPV und BinSchStrO)
- Untersuchungsordnungen (RheinSchUO, BinSchUO)
- Patentverordnungen (RheinPatV, BinSchPatentV, RadarPatV und SportbootFüV)
- Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter (ADNR)
- Verkehrsregeln der Freizeit- und Sportschifffahrt.

Die Anzeigen umfassen ein Volumen von 1.320 (1.460) Verfahren.

10. Schiffahrtsabgaben (Auszüge aus dem Jahresbericht 2003 von SCHA)

Auch 2003 ging es weiter bergab mit den Einnahmen aus Schiffahrtsabgaben! Die Abrechnungsstelle für Schiffahrtsabgaben bei der WSD Südwest (SCHA) verzeichnete im Jahr 2003 nur noch Gesamteinnahmen in Höhe von 18,7 Mio. Euro, d. h., 3,8 Mio. Euro weniger als im Vorjahr (- 17,0 %!). Alle Tarifbereiche mussten deutliche Rückgänge hinnehmen.

Die Eingangsschleusen Kostheim, Koblenz, Feudenheim und Kelheim zeichnen allein für über 81 % der Einnahmen verantwortlich.

Das Inkasso von über 97 % der Abgaben wurde im Rahmen des Stundungsverfahrens über die Deutsche Verkehrsbank AG abgewickelt. Nur 2,51 % der Schiffahrtsabgaben resultieren aus Bareinnahmen (Vorjahr: 1,97 %).

97,1 % (98 %) aller Schiffahrtsabgaben auf den süddeutschen Bundeswasserstraßen gingen auf Gütertransporte zurück.

Auf Main/MDK, Neckar und Mosel wurden 97.111 Container (TEU) befördert (Vorjahr: 96.653 Container/TEU), davon über ein Drittel leer und abgabenfrei.

Die Einnahmen der Fahrgastschiffahrt fallen gegenüber den Güterverkehren (schon immer) äußerst bescheiden aus. Trotz des Bilderbuchsommers 2003 blieben die Einnahmen bundesweit hinter den Vorjahreszahlen zurück. Auf allen Bundeswasserstraßen betrugen die Einnahmen 653.000 €, rund 4.500 € weniger als im Vorjahr (- 0,7 %). Über 3/4 dieser Einnahmen fallen in den Zuständigkeitsbereich der Abrechnungsstelle bei der WSD Südwest.

Auf den süddeutschen Bundeswasserstraßen waren neben der Abrechnungsstelle nur noch 84 von 105 Schleusen an der Abgabenerhebung beteiligt. An 9 ferngesteuerten Schleusen (+ 12 Lahnschleusen) stand 2003 kein Personal mehr für die Abfertigung der Schiffe zur Verfügung.

Ausführliche Angaben, Daten und Graphiken enthält der Jahresbericht 2003 zu Schiffahrtsabgaben (S-323.3-SCHA/50 – Herr Vollmann, App. 979 – 250).

11. Binnenflotte

Neubauten/Umbauten: - keine Meldungen -

WSV – Fahrzeuge

- MS „Eltz“/Neubau beim WSA Koblenz

Im Auftrag

Neumann

Anlagen

Verkehrsbericht

für das Jahr

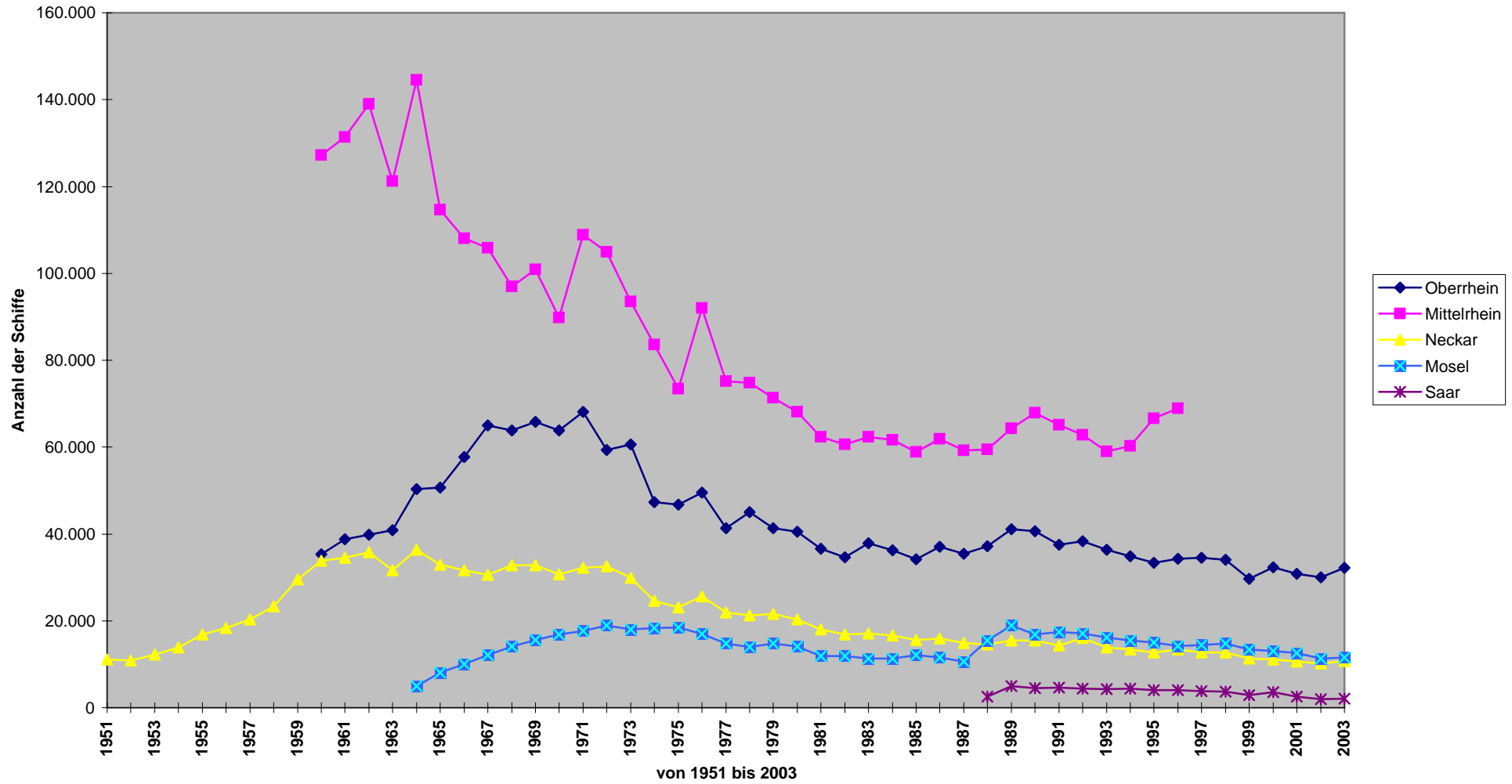
2003

Wasser- und Schifffahrtsdirektion

Südwest

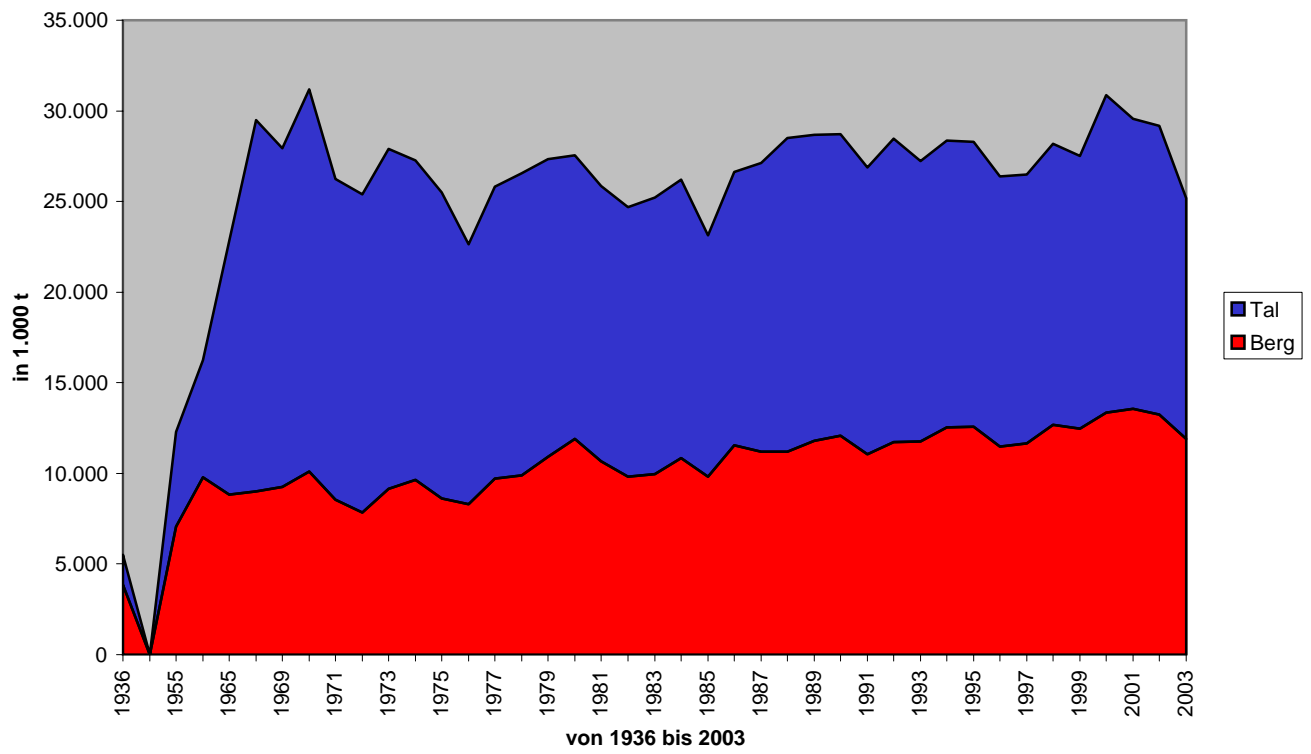
<u>Frachtschiffsverkehr</u>					
<u>Bundeswasserstraße</u> (Erfassungsstelle)	Anzahl		Anzahl		
	zu Berg	zu Tal	2003	2002	Veränd. in %
<u>Oberrhein</u> (Schleuse Iffezheim)					
mit eig. Triebkraft	14.939	14.725	29.664	27.803	6,7%
ohne eig. Triebkraft	1.255	1.245	2.500	2.218	12,7%
Gesamtverkehr	16.194	15.970	32.164	30.021	7,1%
davon leer	5.200	4.594	9.794	9.673	1,3%
<u>Neckar</u> (Schleuse Feudenheim)					
mit eig. Triebkraft	5.386	5.329	10.715	10.159	5,5%
ohne eig. Triebkraft	1	5	6	38	-84,2%
Gesamtverkehr	5.387	5.334	10.721	10.197	5,1%
davon leer	488	3.056	3.544	3.336	6,2%
<u>Mosel</u> (Schleuse Koblenz)					
mit eig. Triebkraft	5.041	5.082	10.123	9.937	1,9%
ohne eig. Triebkraft	684	696	1.380	1.378	0,1%
Gesamtverkehr	5.725	5.778	11.503	11.315	1,7%
davon leer	132	2.052	2.184	2.382	-8,3%
<u>Saar</u> (Schleuse Kanzem)					
mit eig. Triebkraft	806	832	1.638	1.609	1,8%
ohne eig. Triebkraft	194	213	407	406	0,2%
Gesamtverkehr	1.000	1.045	2.045	2.015	1,5%
davon leer	70	546	616	707	-12,9%

Entwicklung des Frachtschiffsverkehrs im Bereich der WSD Südwest

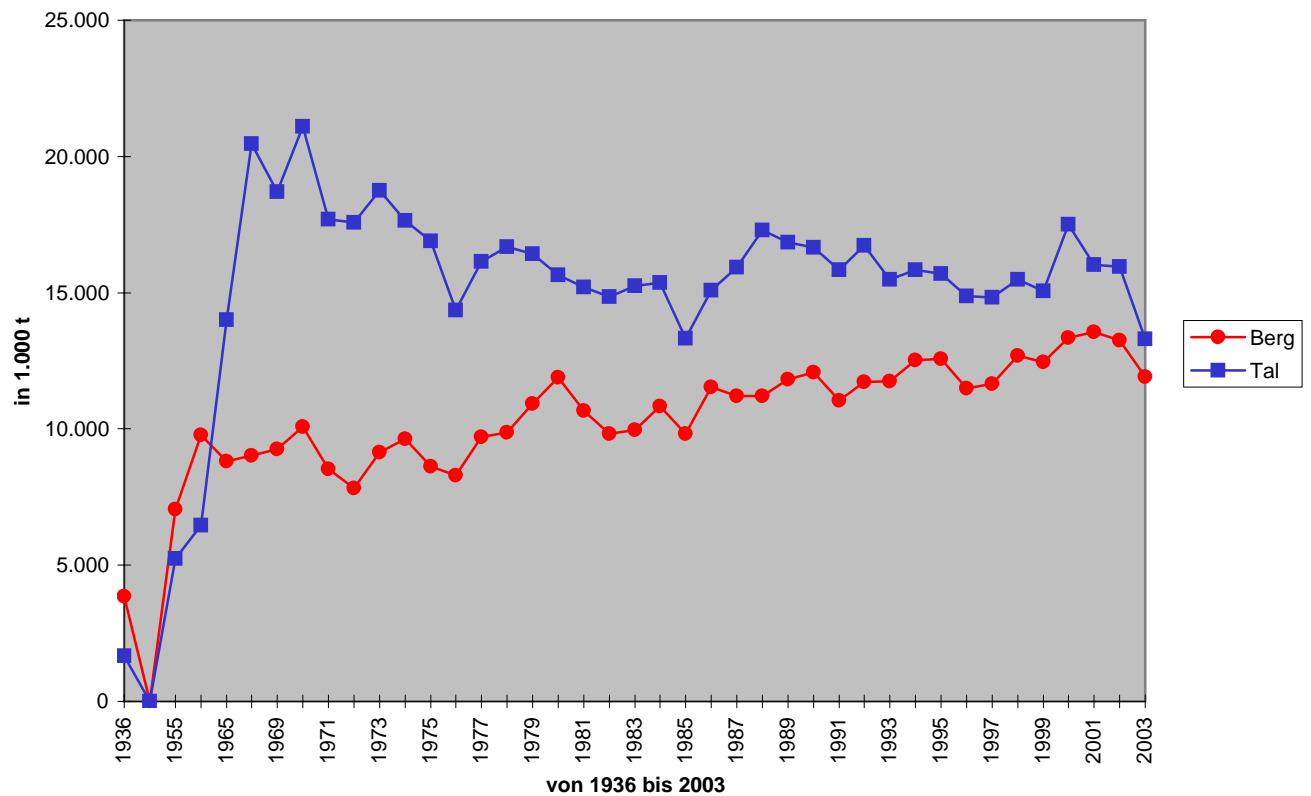


<u>Güterverkehr</u>					
<u>Bundeswasserstraße</u> (Erfassungsstelle)	2003		2002		Veränderung in Prozent
	in t	Anteil in %	in t	Anteil in %	
<u>Oberrhein</u> (Schleuse Iffezheim)					
zu Berg	11.905.881	47,3%	13.241.548	45,4%	-10,1%
zu Tal	13.287.937	52,7%	15.945.447	54,6%	-16,7%
insgesamt	25.193.818	100,0%	29.186.995	100,0%	-13,7%
<u>Neckar</u> (Schleuse Feudenheim)					
zu Berg	5.455.334	69,0%	6.142.533	69,4%	-11,2%
zu Tal	2.455.077	31,0%	2.707.736	30,6%	-9,3%
insgesamt	7.910.411	100,0%	8.850.269	100,0%	-10,6%
<u>Mosel</u> (Schleuse Koblenz)					
zu Berg	8.157.754	63,0%	9.281.557	65,4%	-12,1%
zu Tal	4.788.010	37,0%	4.910.026	34,6%	-2,5%
insgesamt	12.945.764	100,0%	14.191.583	100,0%	-8,8%
<u>Saar</u> (Schleuse Kanzem)					
zu Berg	1.613.108	67,5%	1.885.476	75,7%	-14,4%
zu Tal	777.401	32,5%	604.895	24,3%	28,5%
insgesamt	2.390.509	100,0%	2.490.371	100,0%	-4,0%

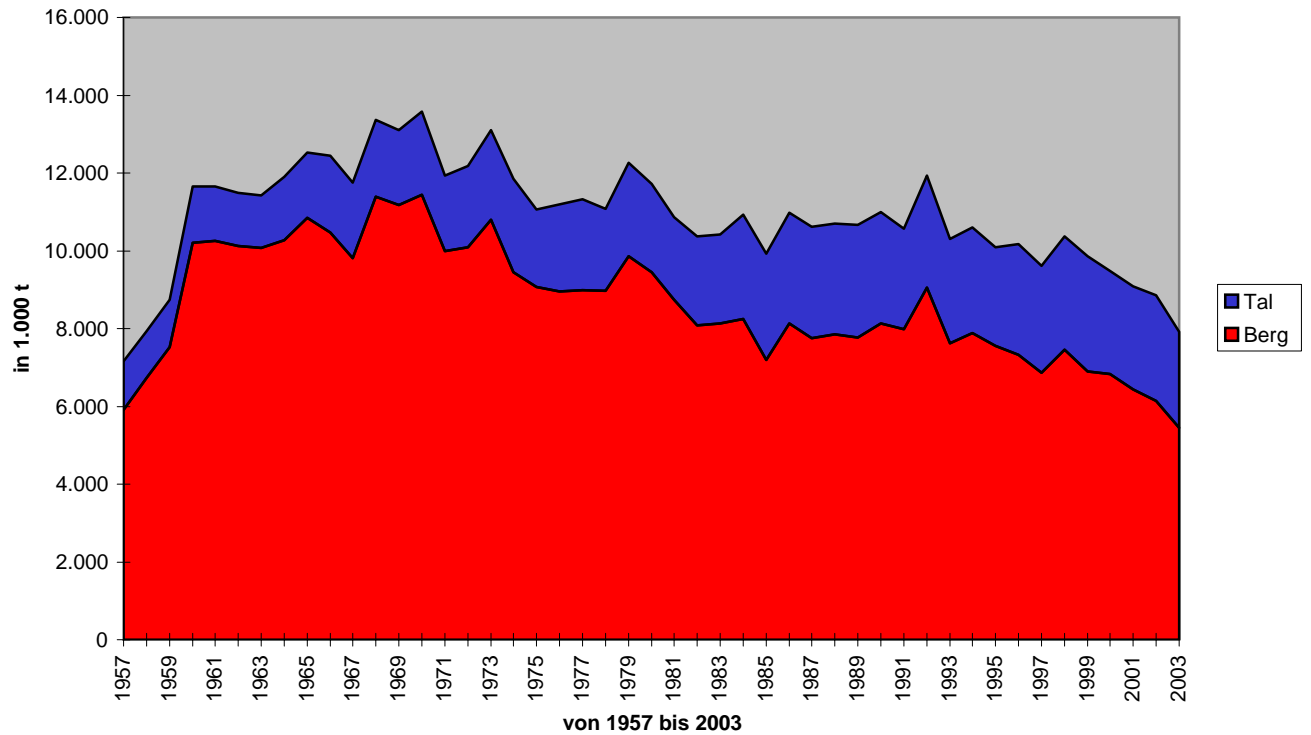
Entwicklung des Güterverkehrs am Oberrhein



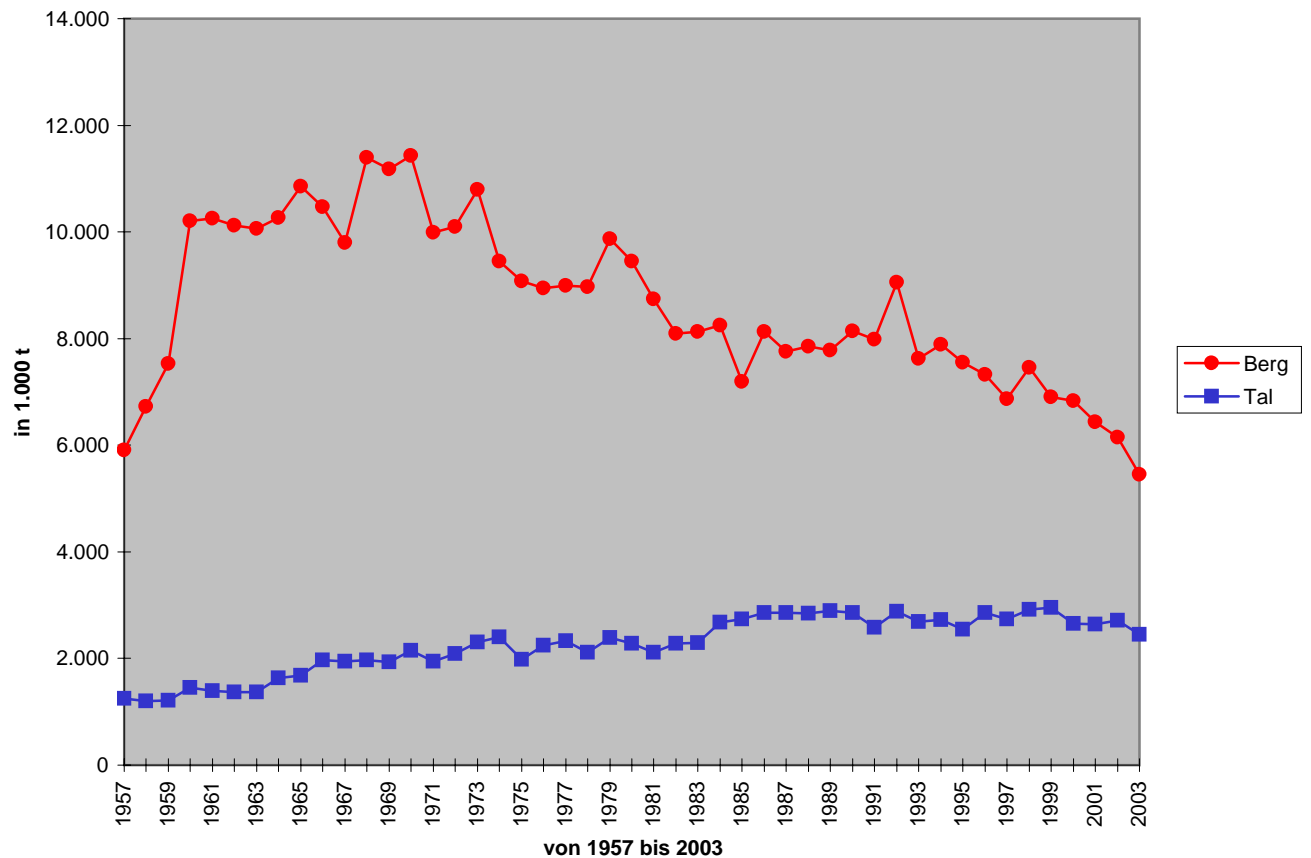
Anteil Berg- und Talverkehr



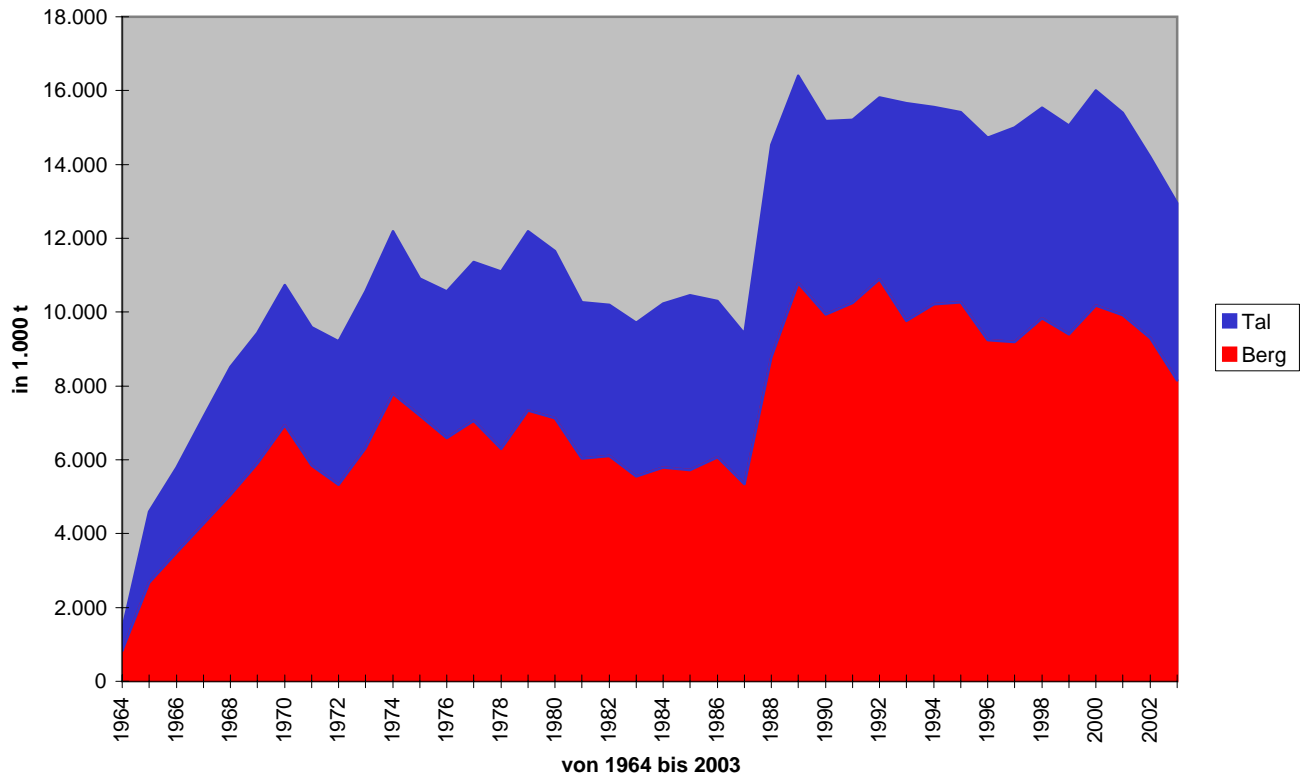
Entwicklung des Güterverkehrs am Neckar



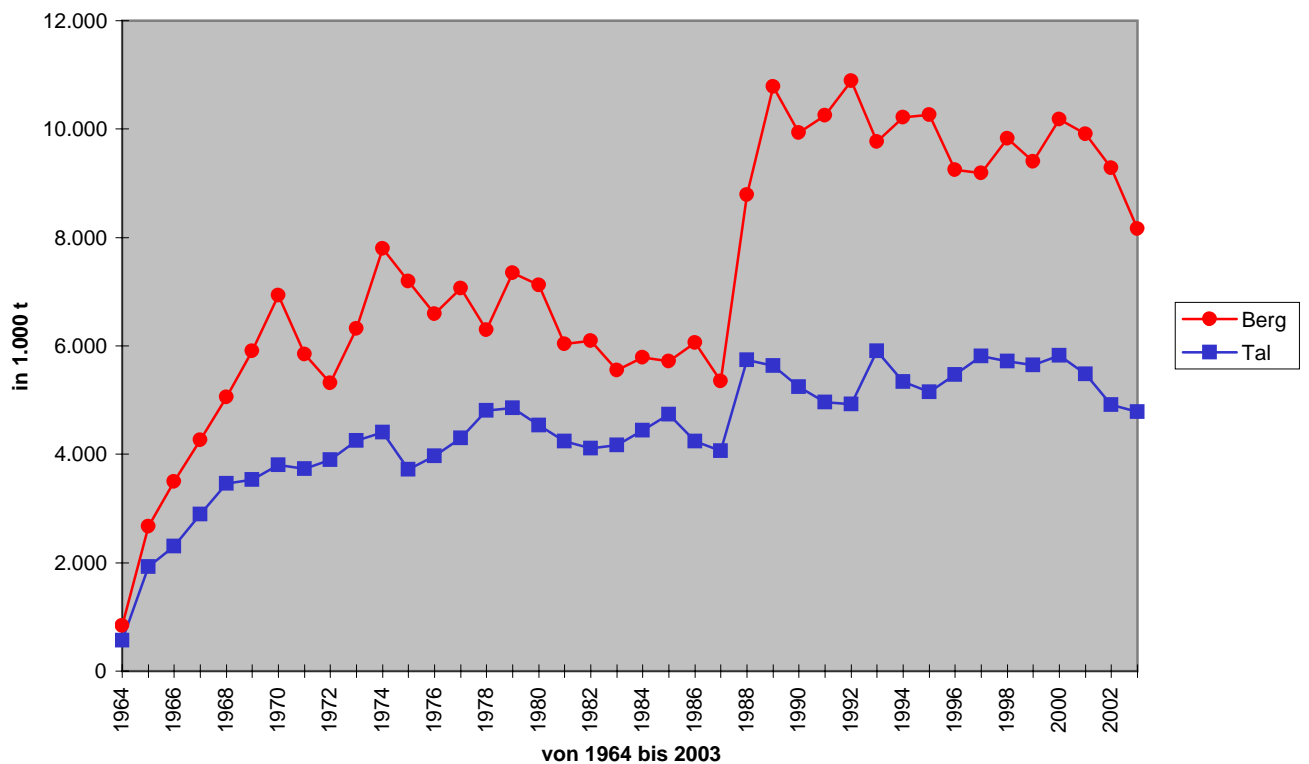
Anteil Berg- und Talverkehr



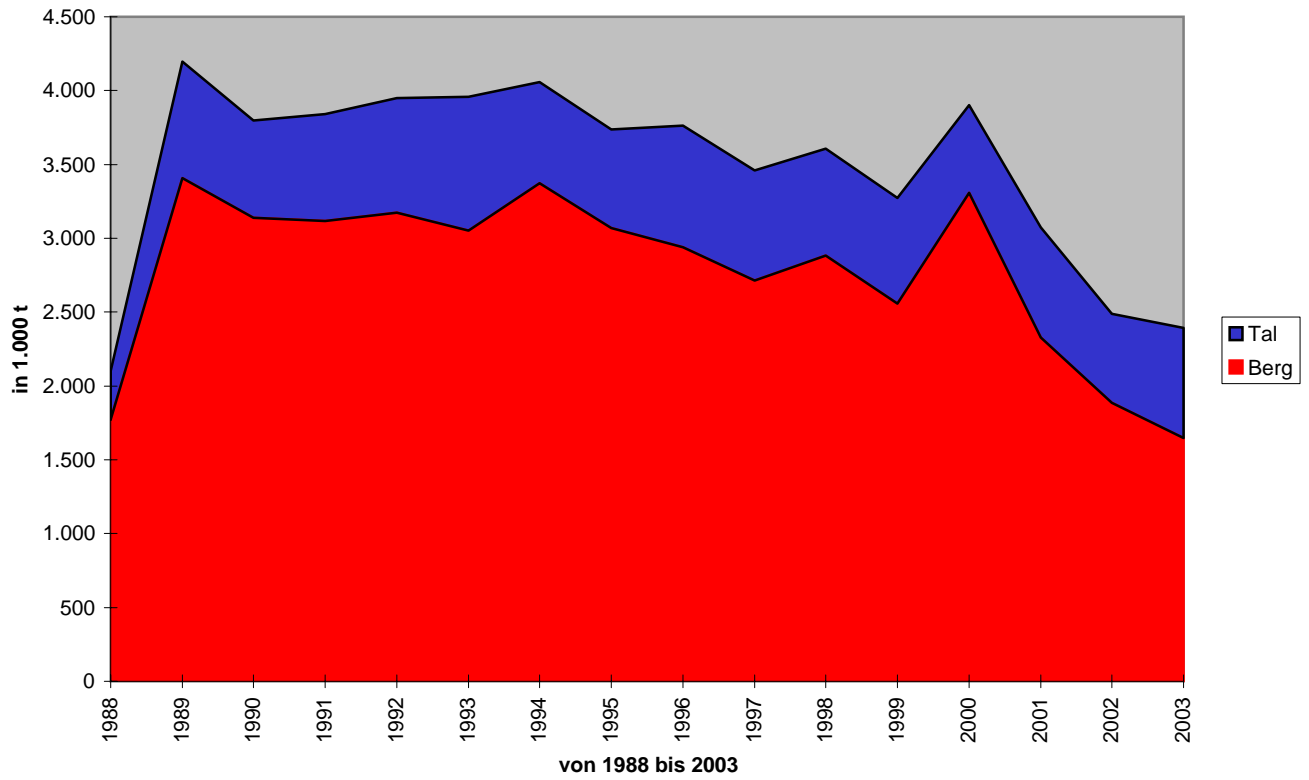
Entwicklung des Güterverkehrs an der Mosel



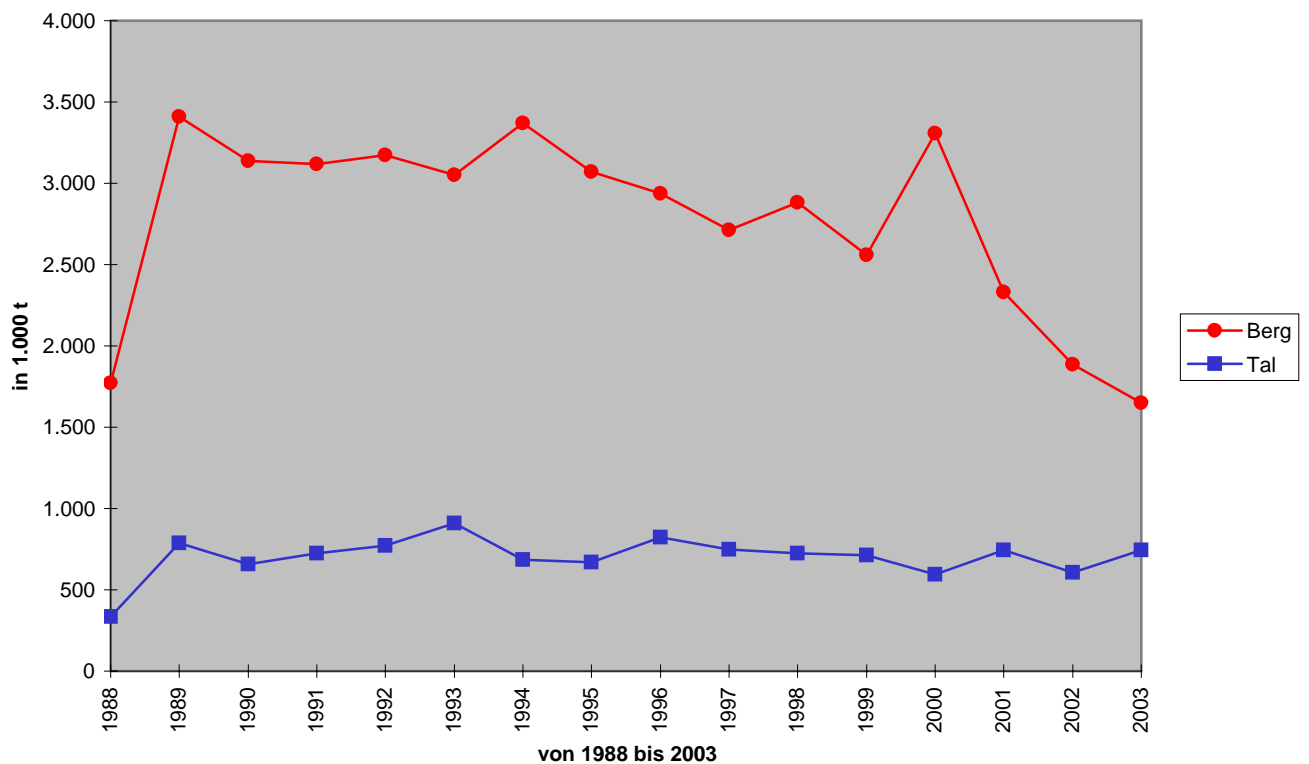
Anteil Berg- und Talverkehr



Entwicklung des Güterverkehrs an der Saar

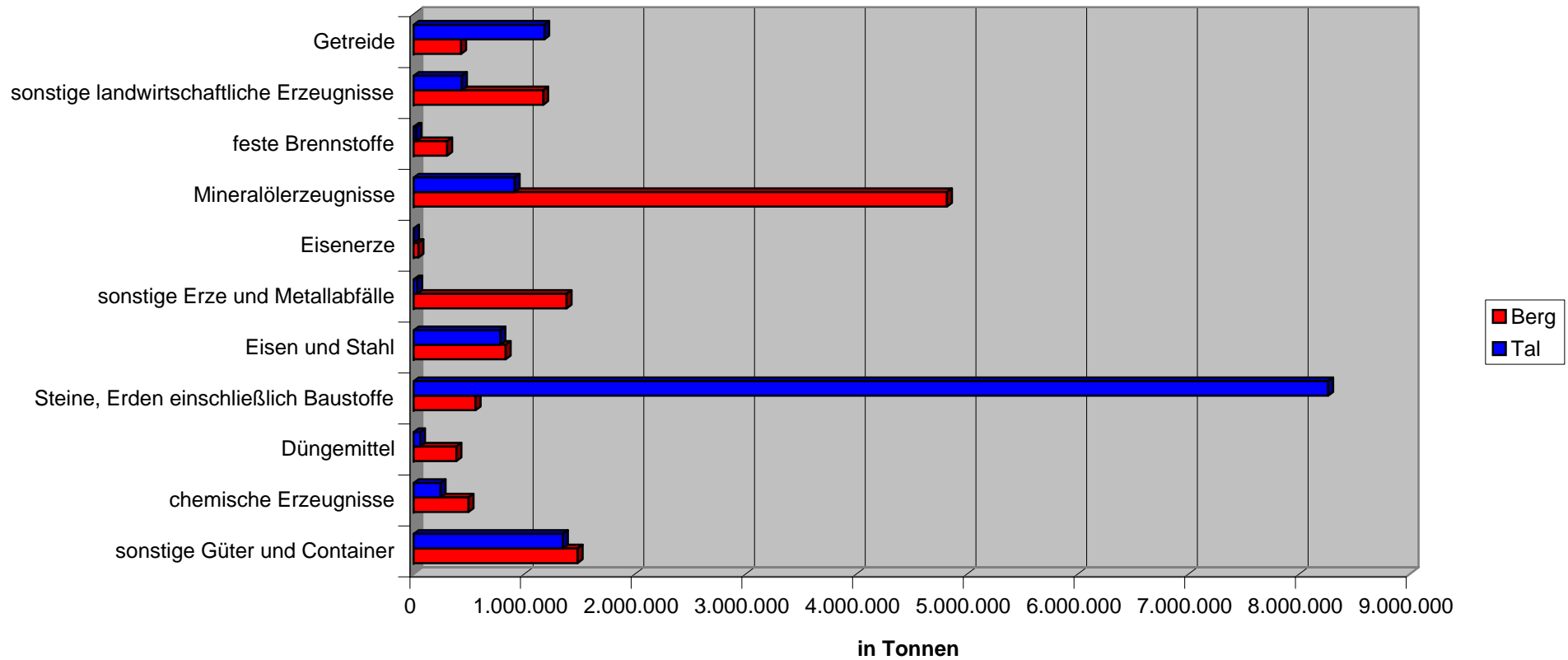


Anteil Berg- und Talverkehr



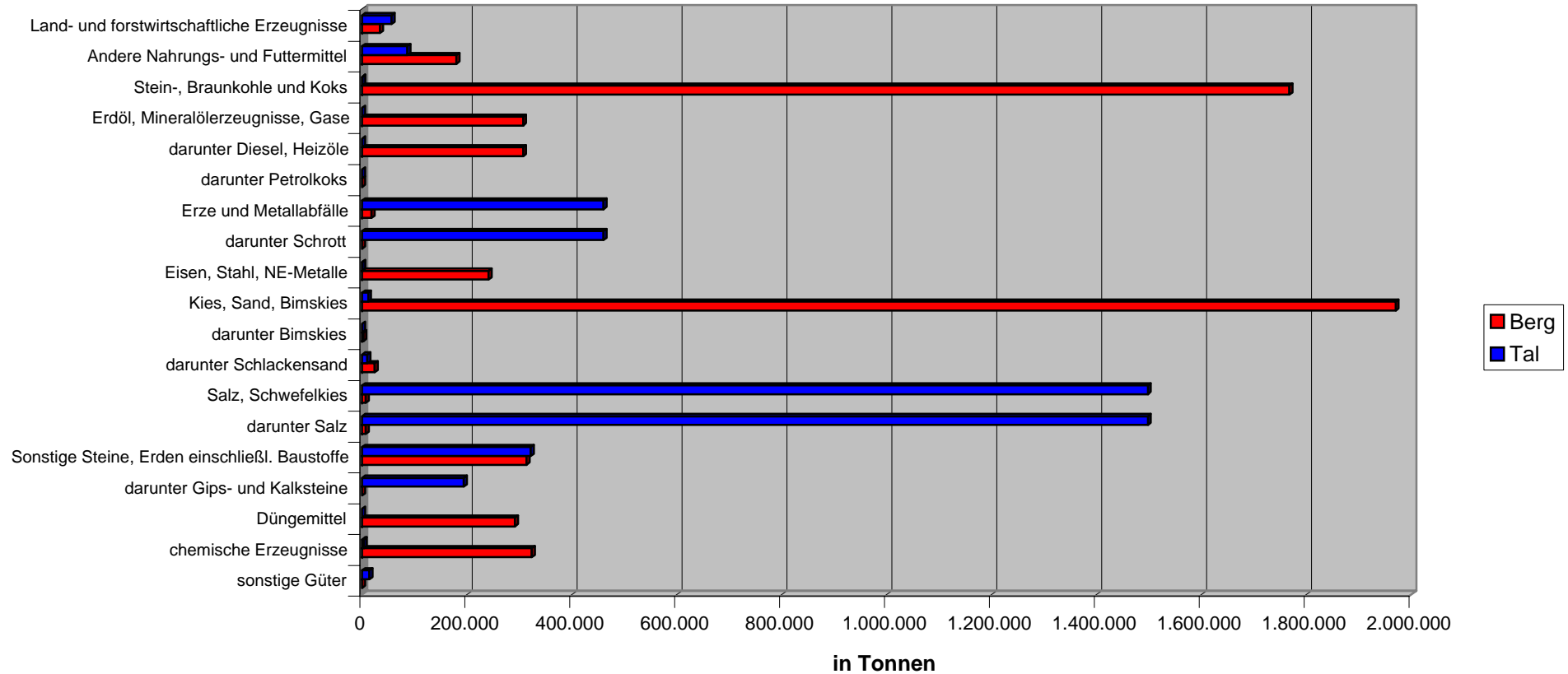
<u>Verkehr nach Hauptgüterarten</u> <u>Oberrhein (Schleuse Iffezheim)</u>							
Güterart	in t						Verhältnis zum Vorjahr in Prozent
	2003			2002			
	zu Berg	zu Tal	insgesamt	zu Berg	zu Tal	insgesamt	
Getreide	429.783	1.180.650	1.610.433	1.068.387	405.211	1.473.598	9,3%
sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse	1.171.543	436.137	1.607.680	644.944	1.643.471	2.288.415	-29,7%
festе Brennstoffe	303.620	24.261	327.881	279.479	4.801	284.280	15,3%
Mineralölerzeugnisse	4.817.658	913.089	5.730.747	6.115.718	887.586	7.003.304	-18,2%
Eisenerze	43.089	3.214	46.303	54.791	4.102	58.893	-21,4%
sonstige Erze und Metallabfälle	1.382.275	33.439	1.415.714	1.320.064	33.812	1.353.876	4,6%
Eisen und Stahl	832.750	785.342	1.618.092	1.350.729	762.139	2.112.868	-23,4%
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	561.425	8.261.283	8.822.708	556.505	10.676.344	11.232.849	-21,5%
Düngemittel	386.066	59.265	445.331	411.774	82.918	494.692	-10,0%
chemische Erzeugnisse	495.880	243.056	738.936	460.674	186.140	646.814	14,2%
sonstige Güter und Container	1.481.792	1.348.201	2.829.993	978.483	1.258.923	2.237.406	26,5%
insgesamt	11.905.881	13.287.937	25.193.818	13.241.548	15.945.447	29.186.995	-13,7%

Verkehr nach Hauptgüterarten Oberrhein (Schleuse Iffezheim)



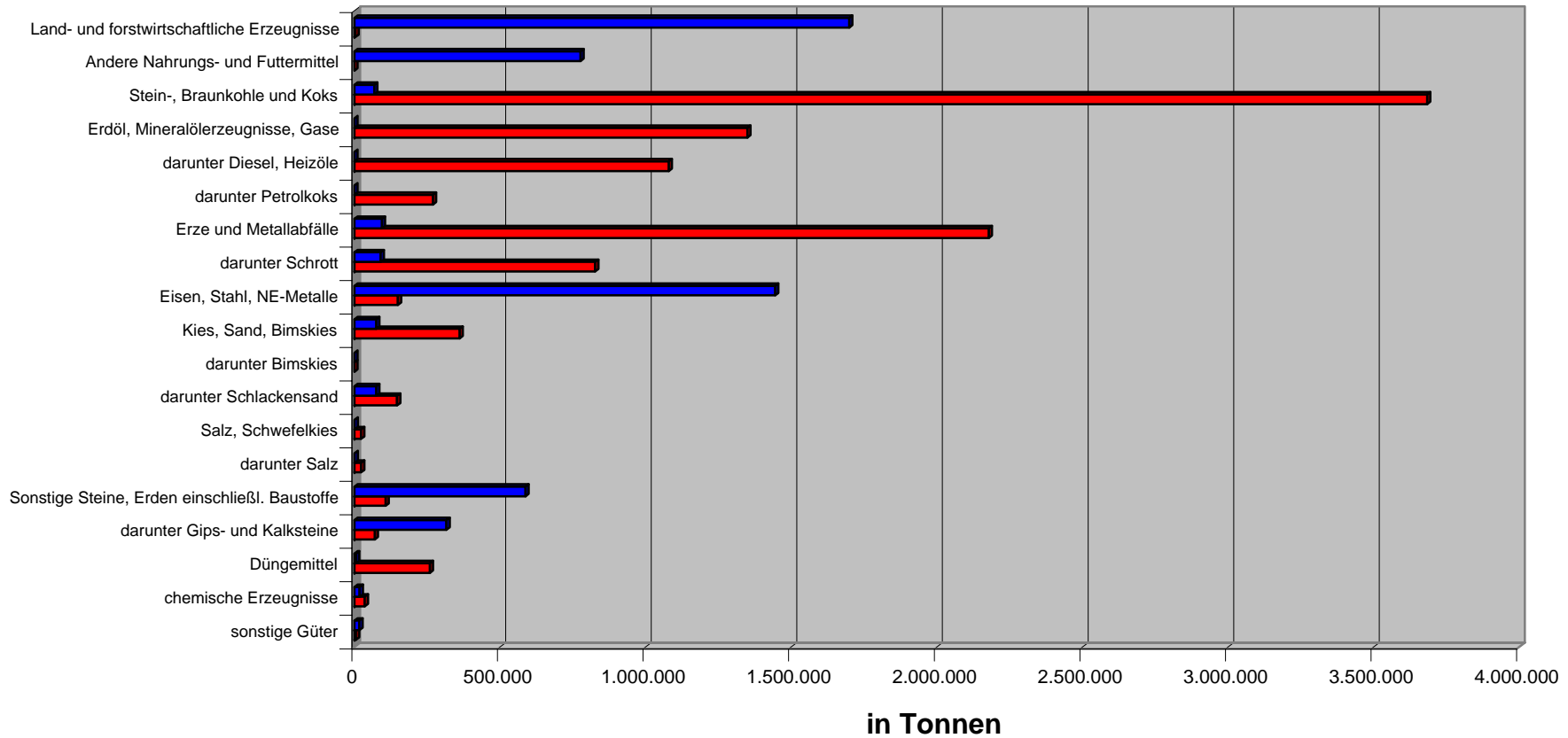
<u>Verkehr nach Hauptgüterarten</u> <u>Neckar (Schleuse Feudenheim)</u>							
Güterart	in t						Verhältnis zum Vorjahr in Prozent
	2003			2002			
	zu Berg	zu Tal	insgesamt	zu Berg	zu Tal	insgesamt	
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	34.405	56.480	90.885	13.360	66.384	79.744	14,0%
Andere Nahrungs- und Futtermittel	180.050	86.765	266.815	177.710	110.080	287.790	-7,3%
Stein-, Braunkohle und Koks	1.767.688	722	1.768.410	2.115.660	604	2.116.264	-16,4%
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	307.285	0	307.285	442.068	5.243	447.311	-31,3%
- darunter Diesel, Heizöle	307.285	0	307.285	438.960	5.243	444.203	-30,8%
- darunter Petrolkoks	0	0	0	3.108	0	3.108	100,0%
Erze und Metallabfälle	18.519	460.221	478.740	17.549	496.770	514.319	-6,9%
- darunter Schrott	667	460.221	460.888	8.123	495.936	504.059	-8,6%
Eisen, Stahl, NE-Metalle	241.574	967	242.541	245.815	1.200	247.015	-1,8%
Kies, Sand, Bimskies	1.970.013	11.792	1.981.805	2.088.766	26.395	2.115.161	-6,3%
- darunter Bimskies	2.791	0	2.791	5.948	0	5.948	-53,1%
- darunter Schlackensand	24.108	10.367	34.475	42.725	26.116	68.841	-49,9%
Salz, Schwefelkies	7.114	1.497.910	1.505.024	3.756	1.465.706	1.469.462	2,4%
- darunter Salz	7.114	1.497.910	1.505.024	3.756	1.465.706	1.469.462	2,4%
Steine, Erden einschl. Baustoffe	313.737	321.706	635.443	408.817	521.769	930.586	-31,7%
- darunter Gips- und Kalksteine	0	194.058	194.058	0	210.423	210.423	-7,8%
Düngemittel	291.863	0	291.863	293.350	0	293.350	-0,5%
chemische Erzeugnisse	323.710	3.947	327.657	332.505	2.720	335.225	-2,3%
sonstige Güter	-624	14.567	13.943	3.177	10.865	14.042	-0,7%
insgesamt	5.455.334	2.455.077	7.910.411	6.142.533	2.707.736	8.850.269	-10,6%

Verkehr nach Hauptgüterarten Neckar (Schleuse Feudenheim)



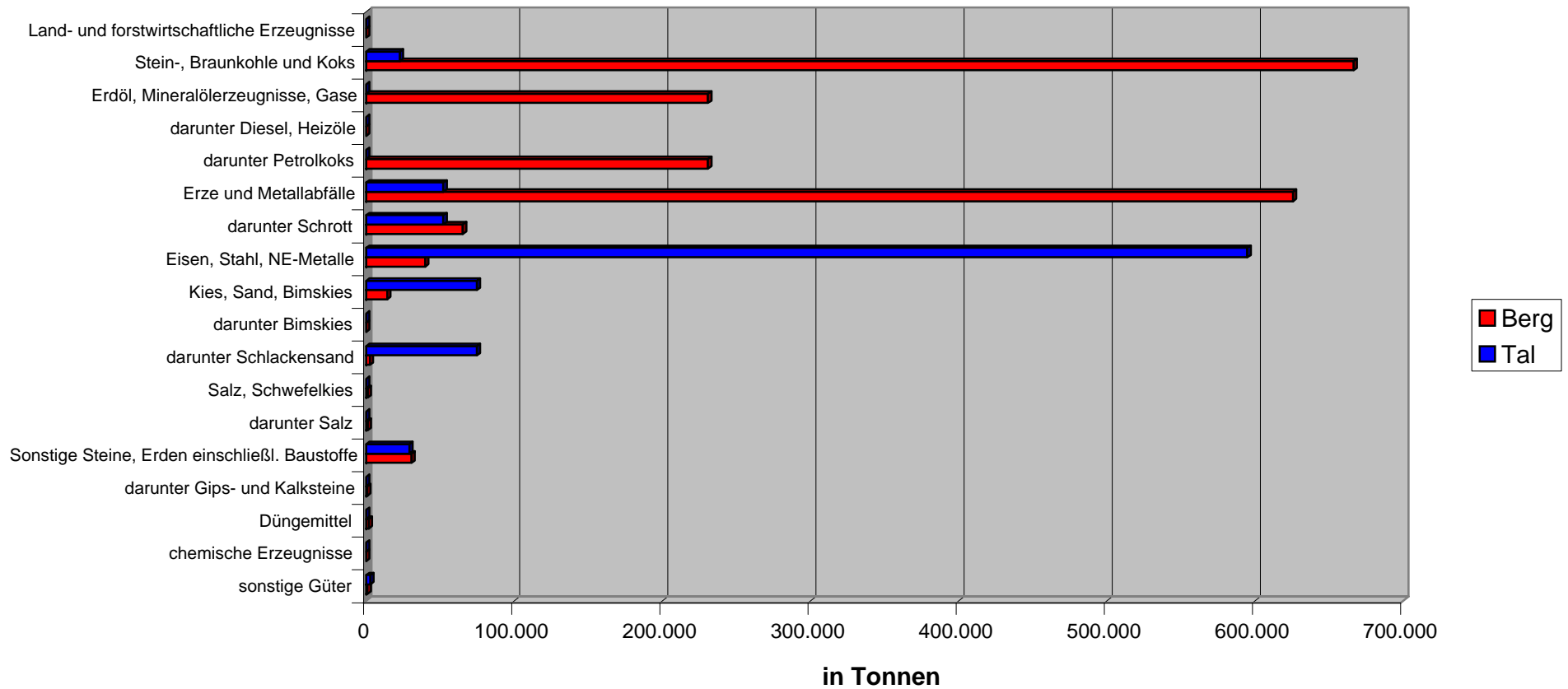
<u>Verkehr nach Hauptgüterarten</u> <u>Mosel (Schleuse Koblenz)</u>							
Güterart	in t						Verhältnis zum Vorjahr in Prozent
	2003			2002			
	zu Berg	zu Tal	insgesamt	zu Berg	zu Tal	insgesamt	
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3.494	1.699.599	1.703.093	1.469	1.786.580	1.788.049	-4,8%
Andere Nahrungs- und Futtermittel	0	776.660	776.660	222	725.537	725.759	7,0%
Stein-, Braunkohle und Koks	3.684.118	68.259	3.752.377	4.455.062	56.061	4.511.123	-16,8%
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1.349.520	0	1.349.520	1.226.613	2.893	1.229.506	9,8%
- darunter Diesel, Heizöle	1.079.661	0	1.079.661	959.470	1.881	961.351	12,3%
- darunter Petrolkoks	269.859	0	269.859	267.143	1.012	268.155	0,6%
Erze und Metallabfälle	2.178.826	94.570	2.273.396	2.413.655	28.961	2.442.616	-6,9%
- darunter Schrott	826.977	90.371	917.348	1.007.600	28.961	1.036.561	-11,5%
Eisen, Stahl, NE-Metalle	149.507	1.444.875	1.594.382	227.935	1.052.197	1.280.132	24,5%
Kies, Sand, Bimskies	361.775	74.887	436.662	332.449	31.591	364.040	19,9%
- darunter Bimskies	0	0	0	2.394	0	2.394	-100,0%
- darunter Schlackensand	146.939	74.887	221.826	157.992	31.591	189.583	17,0%
Salz, Schwefelkies	22.877	684	23.561	33.857	903	34.760	-32,2%
- darunter Salz	22.877	684	23.561	33.857	903	34.760	-32,2%
Steine, Erden einschl. Baustoffe	107.115	587.560	694.675	120.625	800.816	921.441	-24,6%
- darunter Gips- und Kalksteine	70.286	316.439	386.725	83.800	374.732	458.532	-15,7%
Düngemittel	259.271	5.883	265.154	305.343	7.604	312.947	-15,3%
chemische Erzeugnisse	35.826	18.051	53.877	42.794	12.595	55.389	-2,7%
sonstige Güter	5.425	16.982	22.407	121.533	404.288	525.821	-95,7%
insgesamt	8.157.754	4.788.010	12.945.764	9.281.557	4.910.026	14.191.583	-8,8%

Verkehr nach Hauptgüterarten Mosel (Schleuse Koblenz)



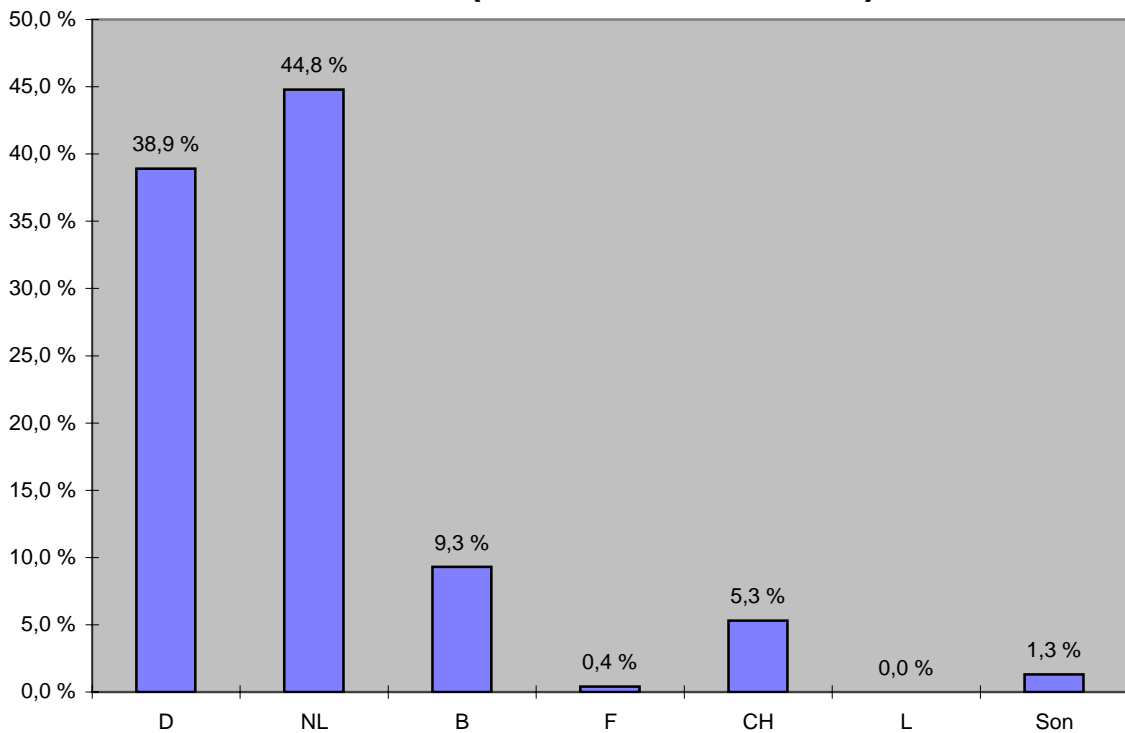
<u>Verkehr nach Hauptgüterarten</u> <u>Saar (Schleuse Kanzem)</u>							
Güterart	in t						Verhältnis zum Vorjahr in Prozent
	2003			2002			
	zu Berg	zu Tal	insgesamt	zu Berg	zu Tal	insgesamt	
Getreide, Nahrungs- und Futtermittel	0	0	0	0	1.205	1.205	-100,0%
Stein-, Braunkohle und Koks	666.872	22.834	689.706	938.651	3.929	942.580	-26,8%
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	230.951	0	230.951	230.600	0	230.600	0,2%
- darunter Diesel, Heizöle	0	0	0	0	0	0	
- darunter Petrolkoks	230.951	0	230.951	230.600	0	230.600	0,2%
Erze und Metallabfälle	625.976	52.281	678.257	621.469	44.829	666.298	1,8%
- darunter Schrott	65.480	52.281	117.761	61.184	40.872	102.056	15,4%
Eisen, Stahl, NE-Metalle	40.155	595.051	635.206	40.676	403.273	443.949	43,1%
Kies, Sand, Bimskies	14.375	74.908	89.283	17.389	32.790	50.179	77,9%
- darunter Bimskies	0	0	0	0	0	0	
- darunter Schlackensand	2.637	74.908	77.545	3.030	31.551	34.581	124,2%
Salz, Schwefelkies	1.237	0	1.237	1.666	0	1.666	100,0%
- darunter Salz	1.237	0	1.237	1.666	0	1.666	100,0%
Steine, Erden einschl. Baustoffe	30.717	29.205	59.922	31.762	12.414	44.176	35,6%
- darunter Gips- und Kalksteine	851	0	851	0	0	0	
Düngemittel	1.764	0	1.764	436	0	436	304,6%
chemische Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	
sonstige Güter	1.061	3.122	4.183	2.827	106.455	109.282	-96,2%
insgesamt	1.613.108	777.401	2.390.509	1.885.476	604.895	2.490.371	-4,0%

Verkehr nach Hauptgüterarten Saar (Schleuse Kanzem)

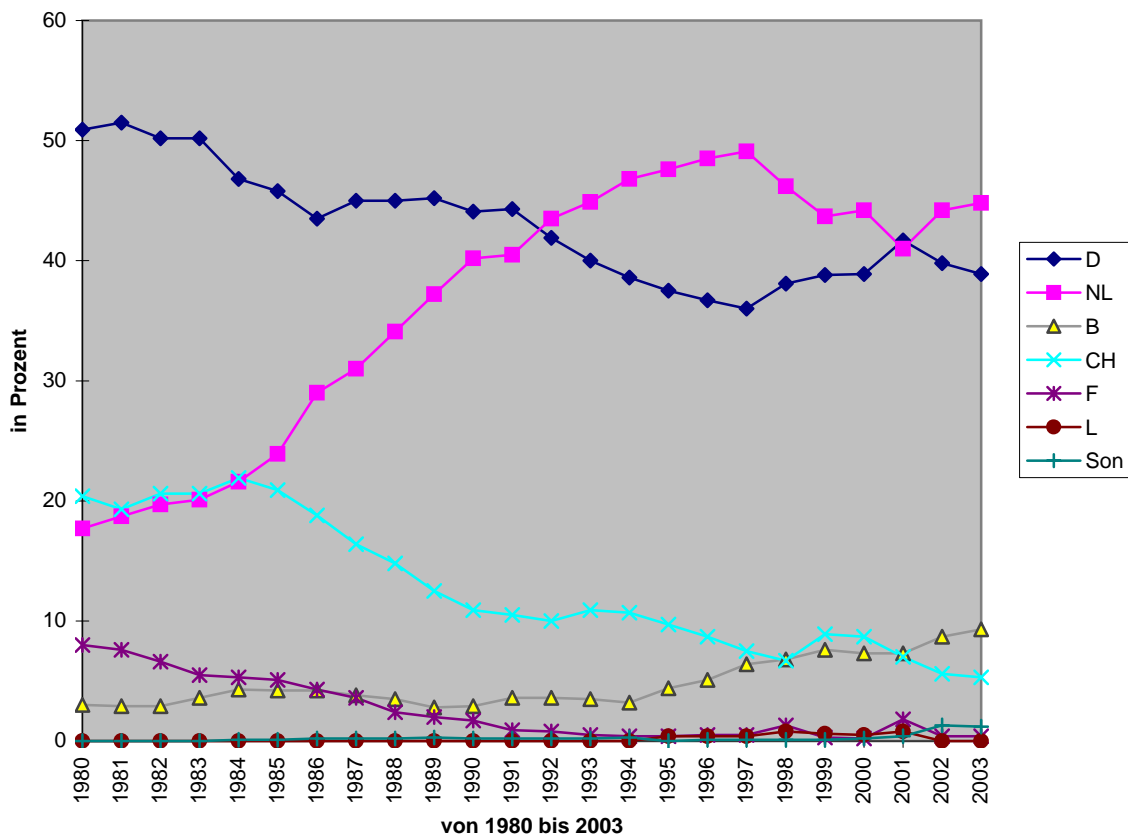


<u>Güterverkehr nach Flaggen in Prozent</u>				
Flagge	<u>Oberrhein</u> (Schleuse Iffezheim)		<u>Neckar</u> (Schleuse Feudenheim)	
	2003	2002	2003	2002
Deutschland	38,9	39,8	65,1	63,3
Niederlande	44,8	44,2	29,9	31,2
Belgien	9,3	8,7	2,9	2,5
Frankreich	0,4	0,4	0,2	0,2
Schweiz	5,3	5,6	1,5	2,2
Luxemburg	0,0	0,0	0,4	0,6
Sonstige	1,3	1,3	0,0	0,0
Flagge	<u>Mosel</u> (Schleuse Koblenz)		<u>Saar</u> (Schleuse Kanzem)	
	2003	2002	2003	2002
Deutschland	18,3	16,5	20,4	18,8
Niederlande	53,4	54,8	66,6	67,7
Belgien	22,1	21,2	11,1	11,7
Frankreich	2,0	3,4	1,2	0,5
Schweiz	3,2	2,9	0,2	0,2
Luxemburg	1,0	1,1	0,4	1,1
Sonstige	0,0	0,0	0,1	0,0

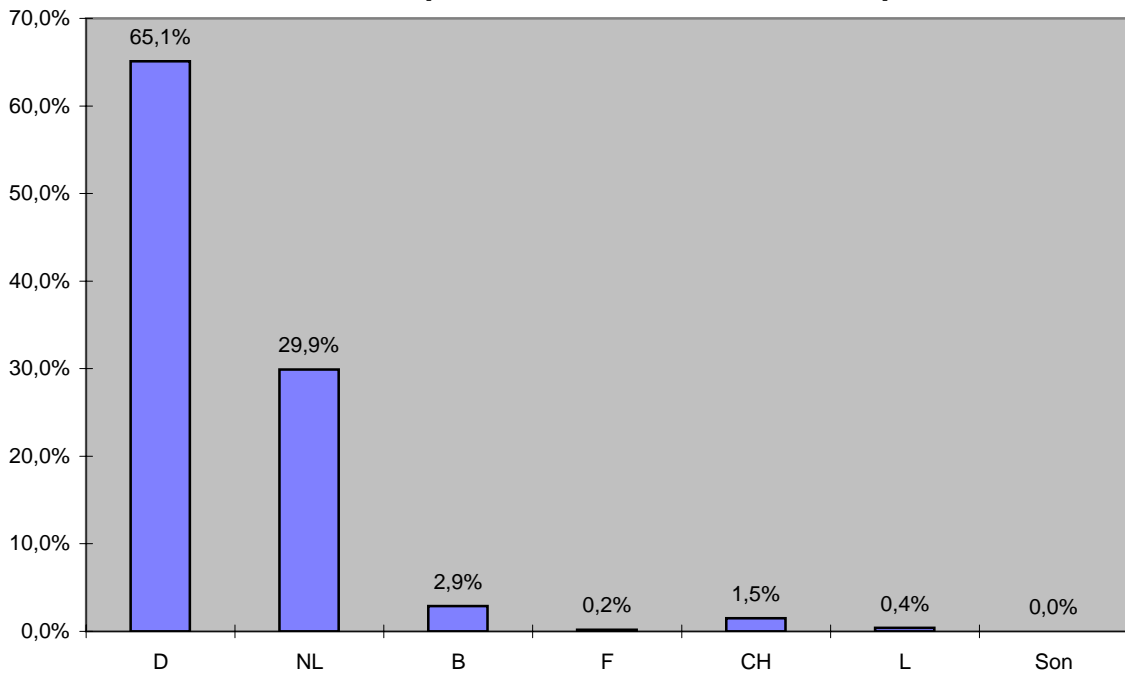
Flaggenanteil beim Güterverkehr 2003 Oberrhein (Schleuse Iffezheim)



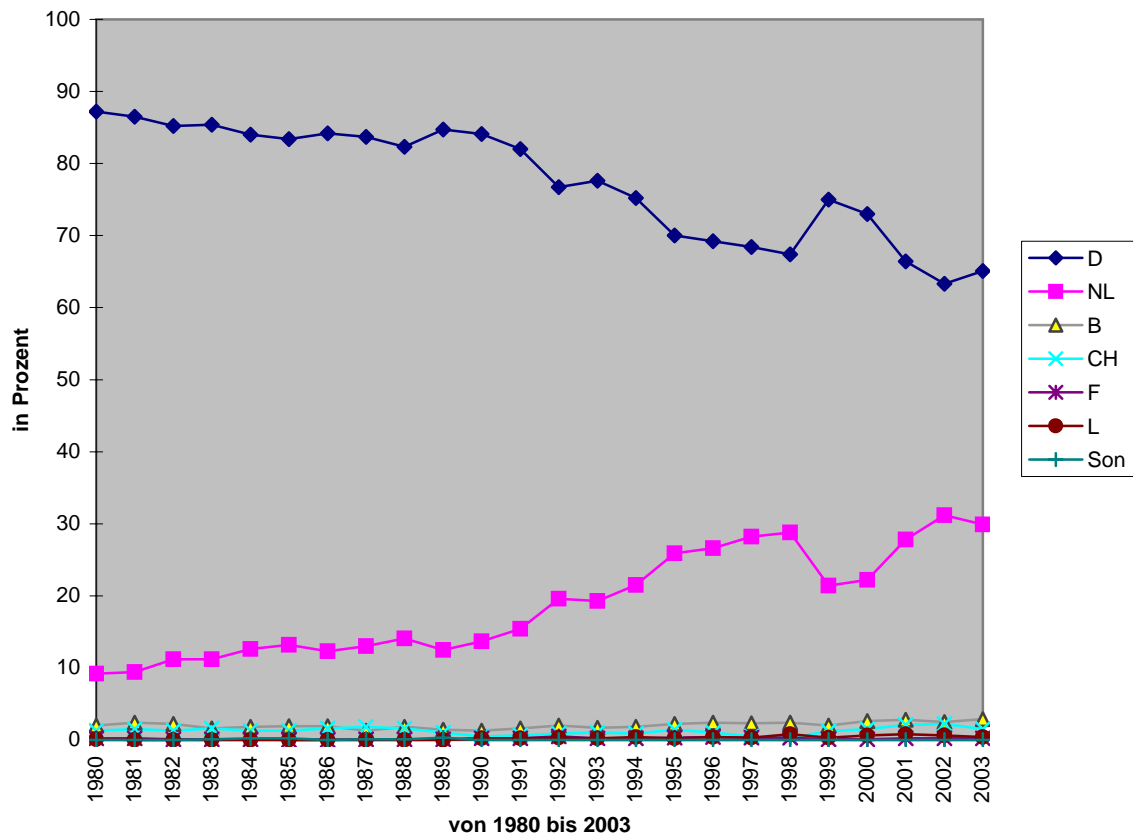
Entwicklung des Flaggenanteils



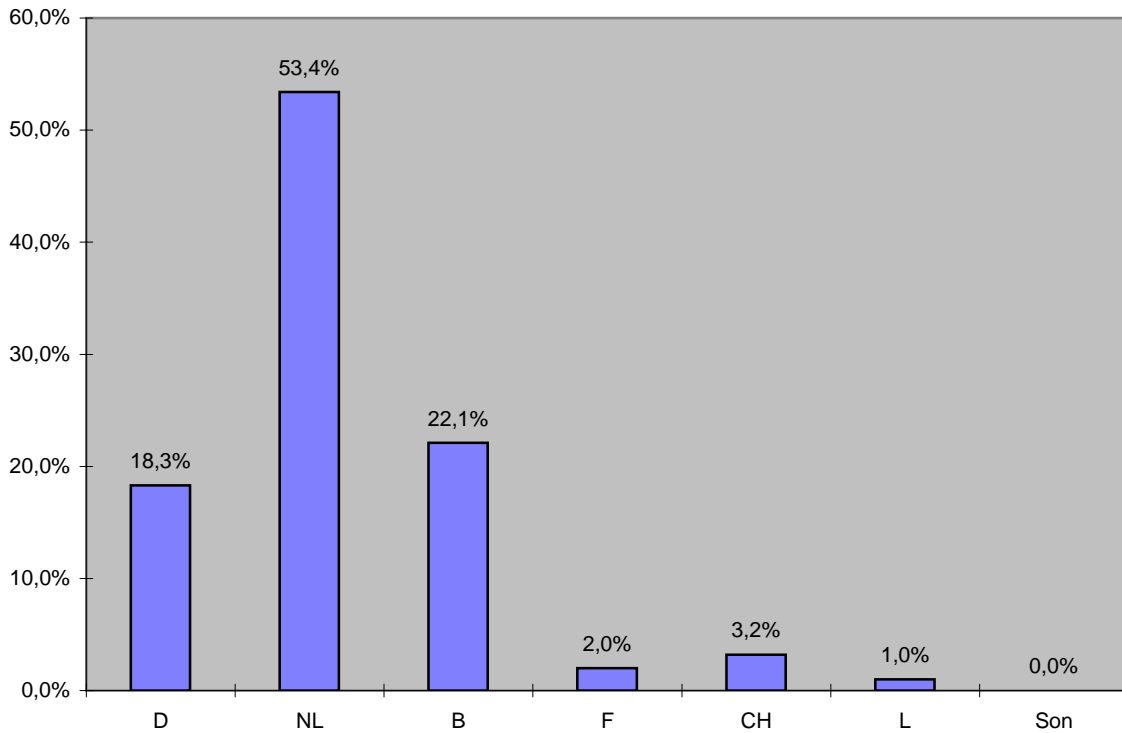
Flaggenanteil beim Güterverkehr 2003 Neckar (Schleuse Feudenheim)



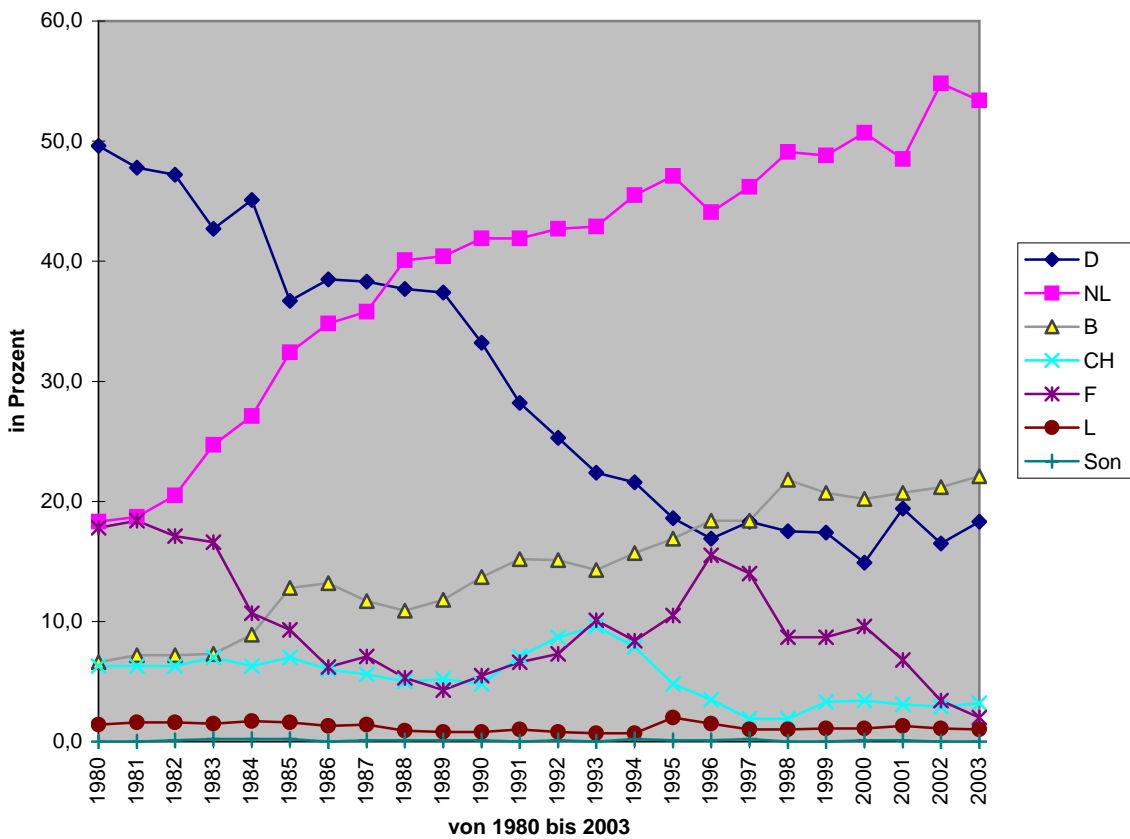
Entwicklung des Flaggenanteils



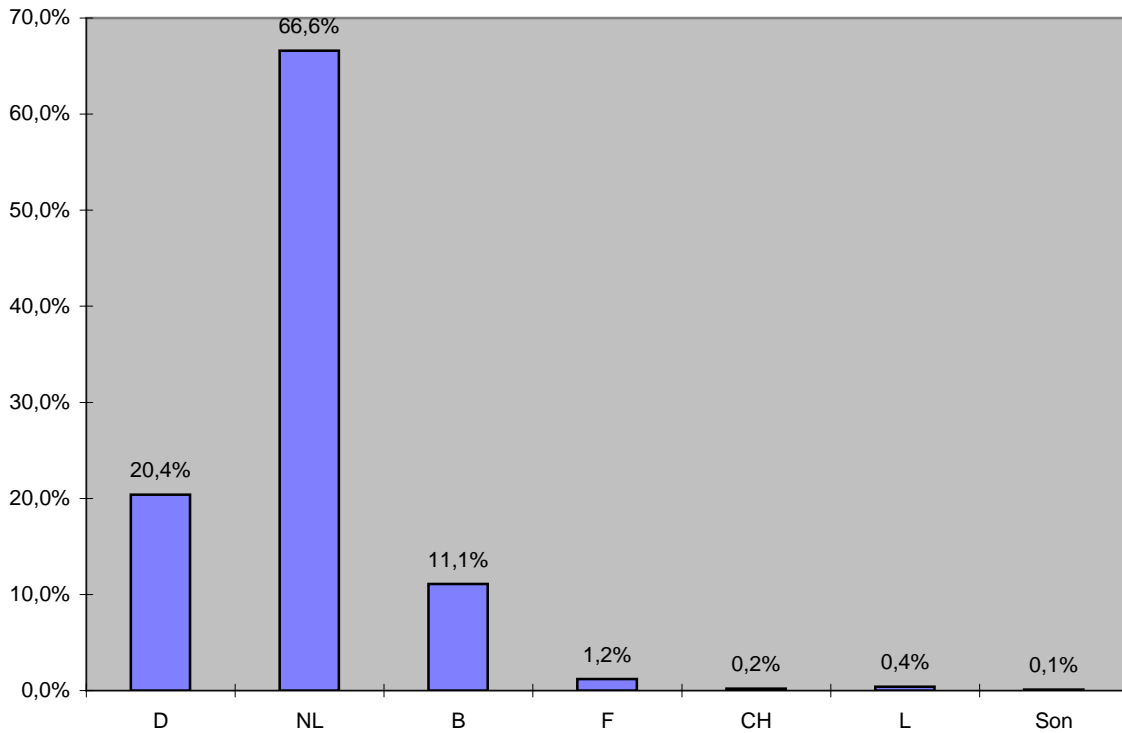
Flaggenanteil beim Güterverkehr 2003 Mosel (Schleuse Koblenz)



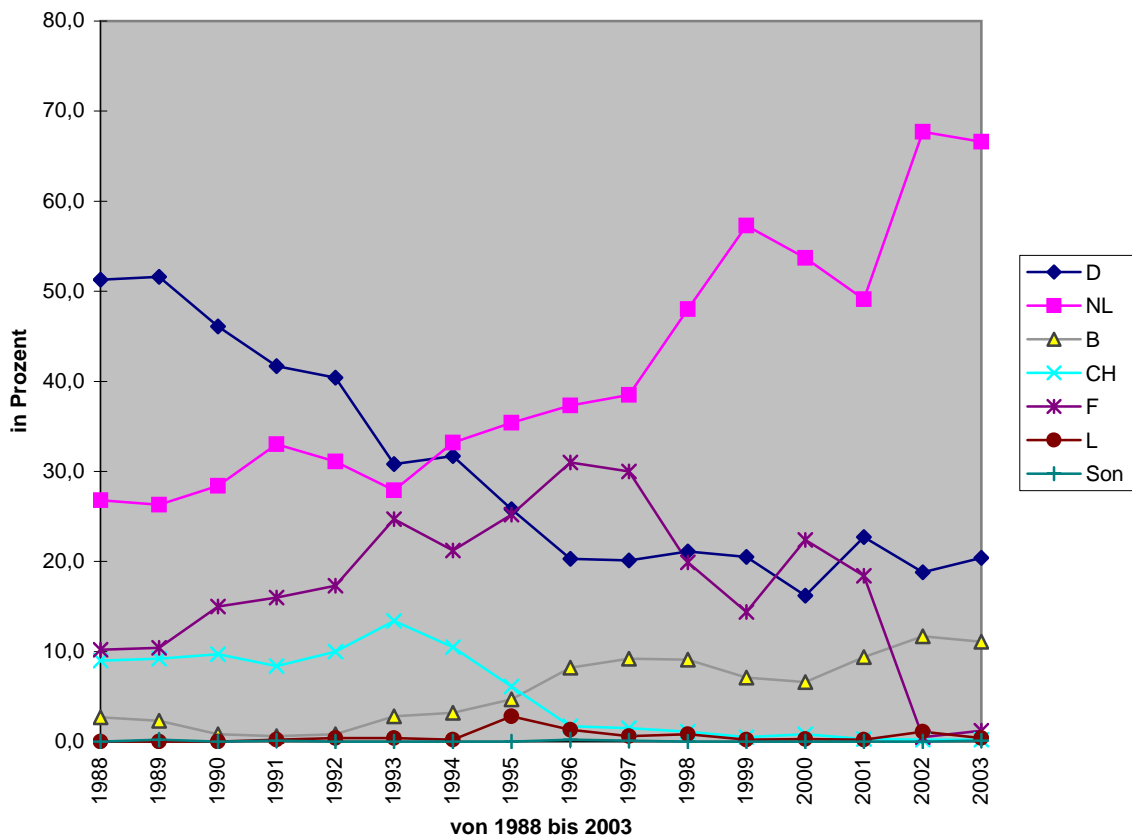
Entwicklung des Flaggenanteils



Flaggenanteil beim Güterverkehr 2003 Saar (Schleuse Kanzem)



Entwicklung des Flaggenanteils



Zusätzliche Angaben über Neckarverkehr
Jahr 2003

	Richtung	in t	in %
<u>Durchgangsverkehr</u>			
Schleuse Feudenheim	zu Berg	5.455.334	69,0%
	zu Tal	2.455.077	31,0%
	insgesamt	7.910.411	100,0%
davon:			
- Schleuse Heilbronn	zu Berg	2.201.296	82,2%
	zu Tal	477.183	17,8%
	insgesamt	2.678.479	100,0%
- Schleuse Obertürkheim	zu Berg	848.860	81,6%
	zu Tal	192.014	18,4%
	insgesamt	1.040.874	100,0%
- Schleuse Deizisau	zu Berg	402.009	68,8%
	zu Tal	182.657	31,2%
	insgesamt	584.666	100,0%

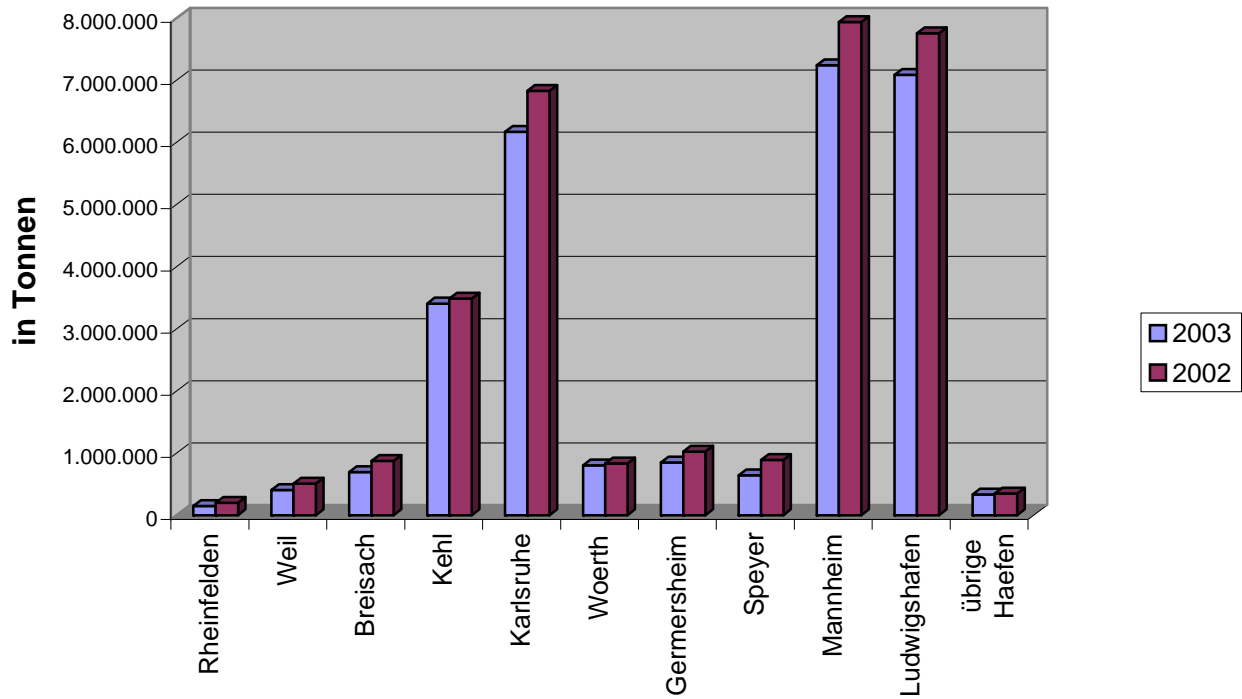
Güterumschlag in den Neckarhäfen
Jahr 2003

Güterart	Heilbronn t	Stuttgart t	Plochingen t
Salz	1.532.515	0	0
Stein- und Braunkohle	1.162.423	135.989	423.238
Kies, Sand, Baustoffe	805.350	348.191	59.591
Eisen, Stahl, Schrott	159.845	249.069	267.268
Getreide, Nahrungs- und Futtermittel	224.247	43.937	41.531
Mineralöle, Heizöl, Treibstoffe	214.451	58.710	35.486
Düngemittel	107.129	0	112.970
Chemische Erzeugnisse	301	0	21.798
übrige Güter	30.405	220.221	1.648
insgesamt	4.236.666	1.056.117	963.530

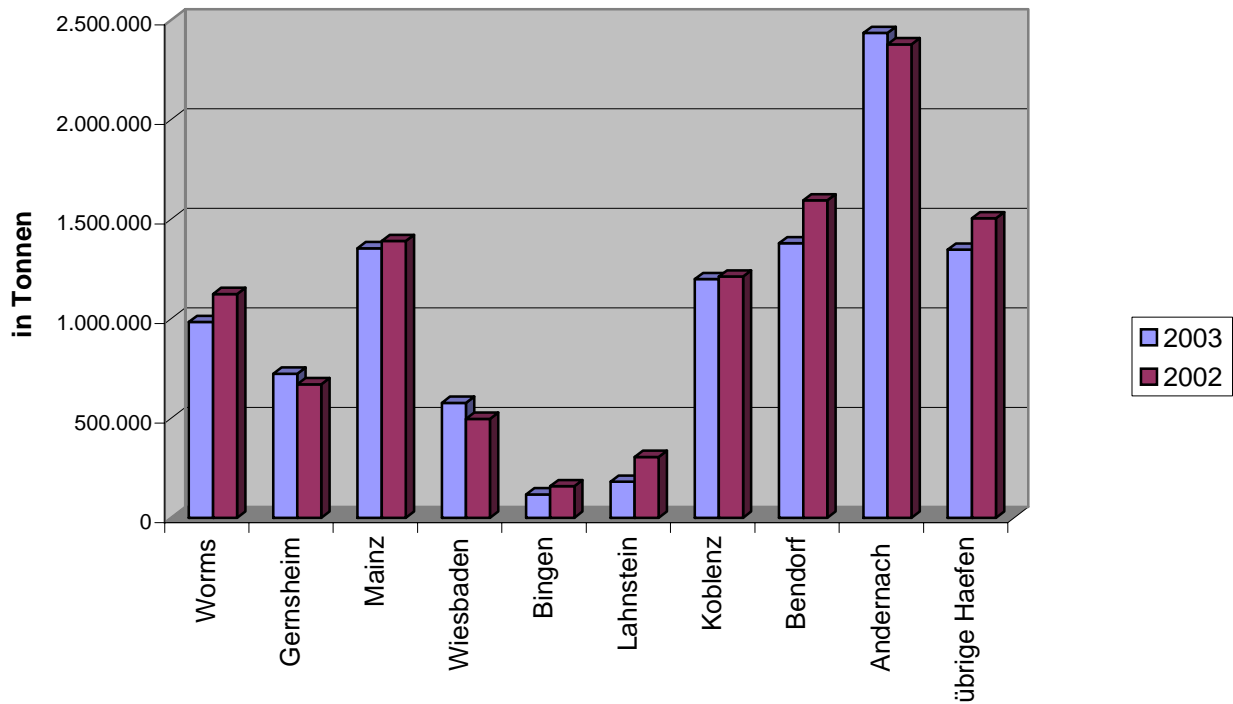
Zusätzliche Angaben über Moselverkehr			
Jahr 2003			
	Richtung	in t	in %
<u>Durchgangsverkehr</u>			
Schleuse Koblenz			
	zu Berg	8.157.754	63,0%
	zu Tal	4.788.010	37,0%
	insgesamt	12.945.764	100,0%
davon: Verkehr mit			
- deutschen Moselhäfen			
	zu Berg	792.477	86,2%
	zu Tal	127.110	13,8%
	insgesamt	919.587	100,0%
- deutschen Saarläfen			
	zu Berg	1.627.449	68,8%
	zu Tal	739.404	31,2%
	insgesamt	2.366.853	100,0%
- dem Ausland			
	zu Berg	5.843.028	59,8%
	zu Tal	3.924.696	40,2%
	insgesamt	9.767.724	100,0%
davon:			
- mit Luxemburg			
	zu Berg	1.144.262	74,5%
	zu Tal	391.957	25,5%
	insgesamt	1.536.219	100,0%
- mit Frankreich			
	zu Berg	4.698.766	57,1%
	zu Tal	3.532.739	42,9%
	insgesamt	8.231.505	100,0%
Interner Moselverkehr nach Angaben der VNF, Nancy, an der Grenzsleuse Apach	Mosel- Verkehr D - F / F - D in t	Mosel- Verkehr L - F / F - L in t	Mosel-Saar- Verkehr D - F / F - D in t
	82.156	133.668	31.790

Güterumschlag in ausgewählten Häfen (nach Mitteilung der Hafenverwaltungen/Umschlagstellen)					
Hafen	Empfang	Versand	2003	2002	Veränd.
	in t				in %
<u>Oberrhein</u>					
Rheinfelden	103.613	45.100	148.713	196.523	-24,3%
Weil	271.489	133.694	405.183	508.524	-20,3%
Breisach	212.165	478.453	690.618	873.689	-21,0%
Kehl	2.311.077	1.094.079	3.405.156	3.482.312	-2,2%
Karlsruhe	3.061.474	3.108.935	6.170.409	6.829.360	-9,6%
Wörth	308.457	491.939	800.396	834.306	-4,1%
Germersheim	398.851	448.736	847.587	1.023.519	-17,2%
Speyer	496.905	141.917	638.822	886.886	-28,0%
Mannheim	5.386.780	1.852.569	7.239.349	7.935.478	-8,8%
Ludwigshafen	5.373.762	1.712.342	7.086.104	7.757.949	-8,7%
übrige Häfen	334.135	-	334.135	346.765	-3,6%
insgesamt	18.258.708	9.507.764	27.766.472	30.675.311	-9,5%
<u>Mittelrhein</u>					
Worms	699.074	284.336	983.410	1.124.801	-12,6%
Gernsheim	463.461	260.763	724.224	671.067	7,9%
Mainz	892.065	462.691	1.354.756	1.390.847	-2,6%
Wiesbaden	577.945	-	577.945	497.096	16,3%
Bingen	101.546	15.965	117.511	158.723	-26,0%
Lahnstein	153.210	28.097	181.307	306.062	-40,8%
Koblenz	780.712	418.906	1.199.618	1.212.218	-1,0%
Bendorf	620.429	759.253	1.379.682	1.594.948	-13,5%
Andernach	902.094	1.534.539	2.436.633	2.379.170	2,4%
übrige Häfen	994.359	353.124	1.347.483	1.505.008	-10,5%
insgesamt	6.184.895	4.117.674	10.302.569	10.839.940	-5,0%

Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Oberrhein

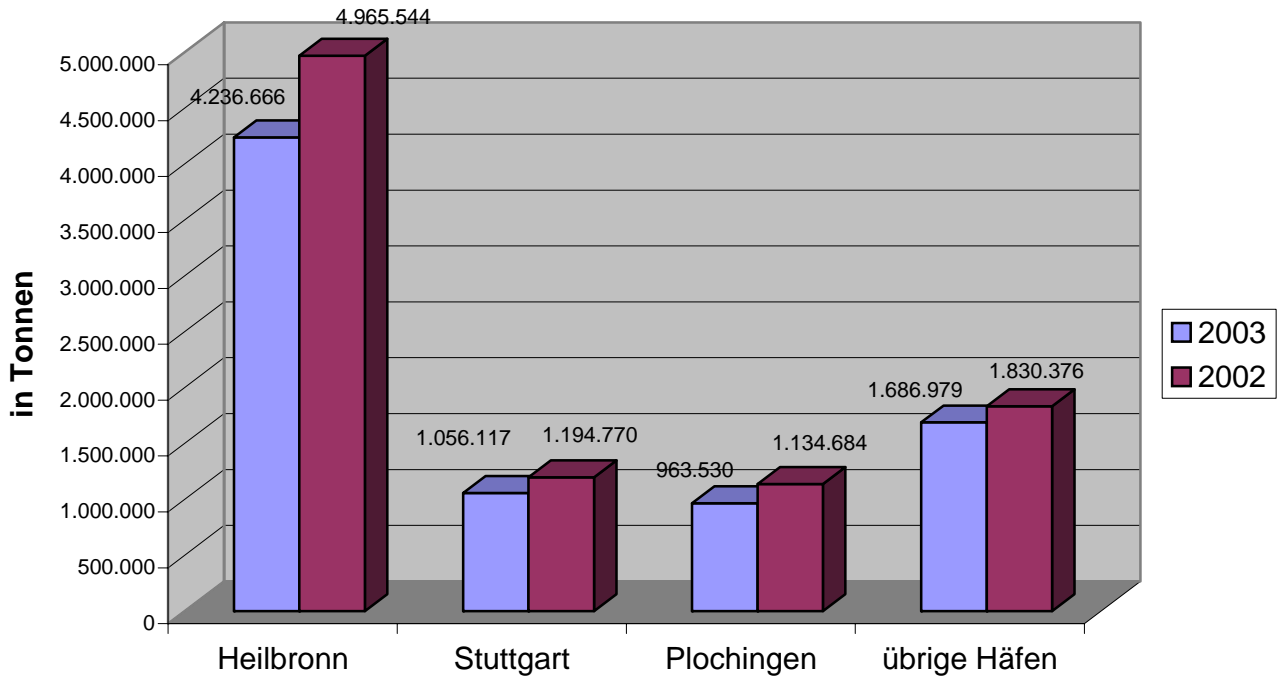


Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Mittelrhein

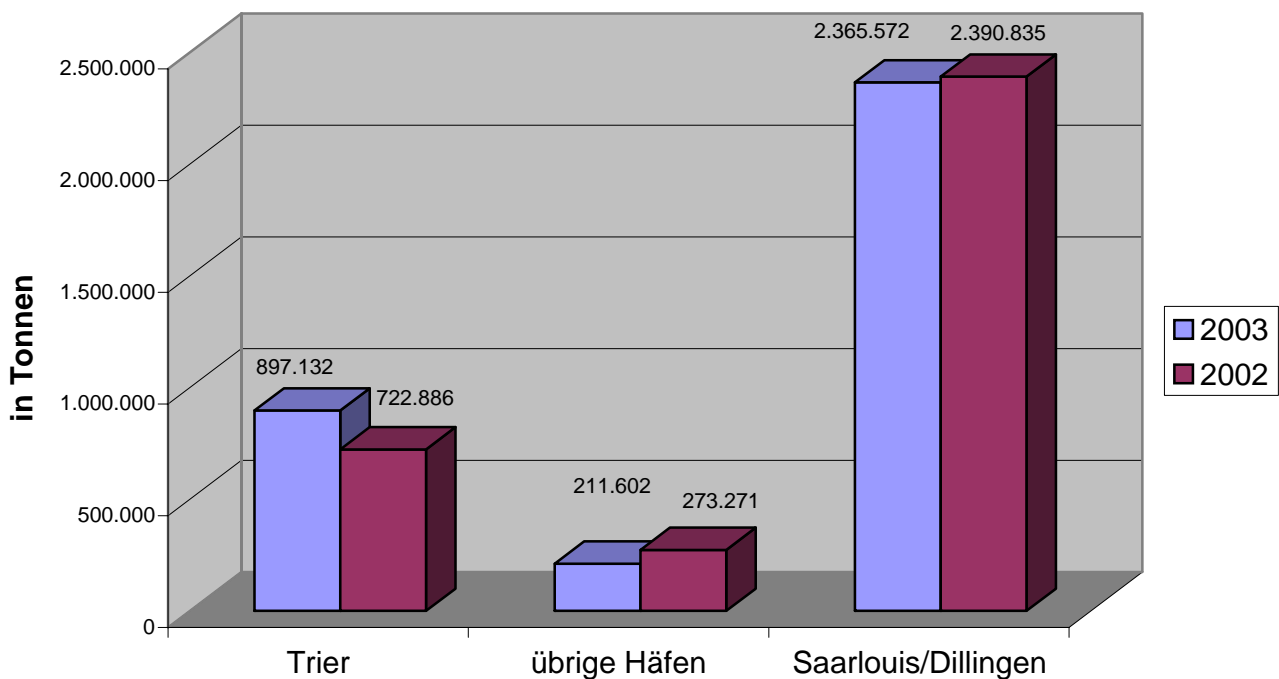


Güterumschlag in ausgewählten Häfen (nach Mitteilung der Hafenverwaltungen/Umschlagstellen)					
Hafen	Empfang	Versand	2003	2002	Veränd. in %
	in t				
Neckar					
Heilbronn	2.481.058	1.755.608	4.236.666	4.965.544	-14,7%
Stuttgart	676.196	379.921	1.056.117	1.194.770	-11,6%
Plochingen	796.414	167.116	963.530	1.134.684	-15,1%
übrige Häfen	1.482.893	204.086	1.686.979	1.830.376	-7,8%
insgesamt	5.436.561	2.506.731	7.943.292	9.125.374	-13,0%
Mosel					
Trier	662.528	234.604	897.132	722.886	24,1%
übrige Häfen	112.395	99.207	211.602	273.271	-22,6%
insgesamt	774.923	333.811	1.108.734	996.157	11,3%
Saar					
Saarlouis/Dillingen	1.513.965	851.607	2.365.572	2.390.835	-1,1%

Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Neckar



Güterumschlag in ausgewählten Häfen an der Mosel und an der Saar



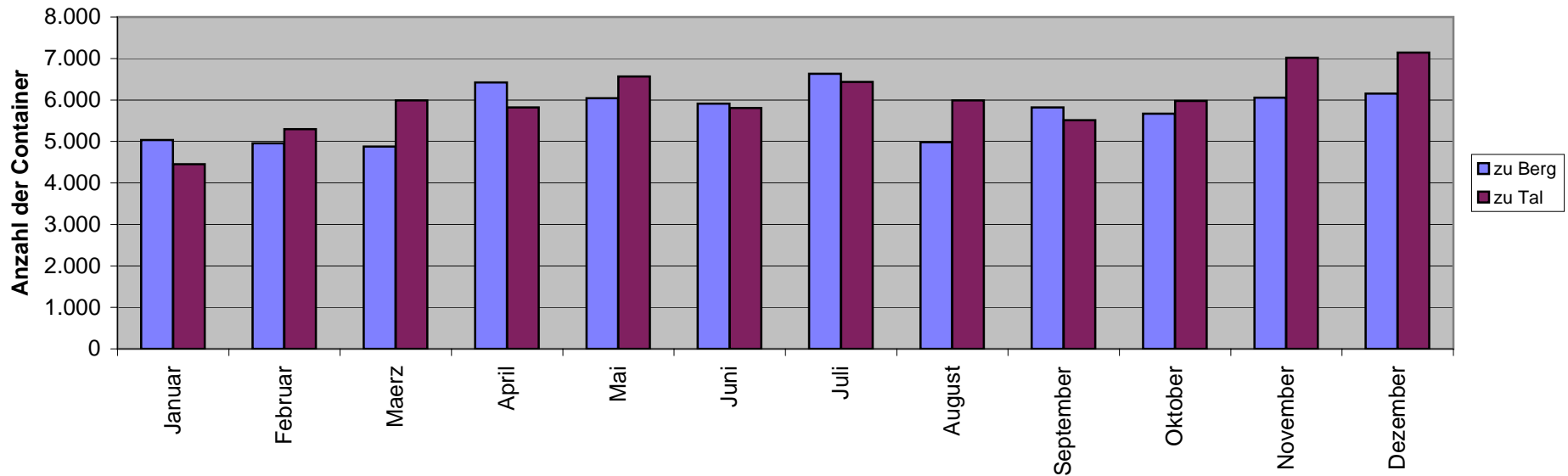
Schiffsunfälle 2003

- nach Meldungen der Wasserschutzpolizeien -
(vorläufige Angaben)

Bundeswasserstraße Wasser- und Schifffahrtsamt	I. Unfälle im Schiffsverkehr auf Bundeswasserstraßen																				Gewässer- verun- reinigung		II. Unfälle im Schiffs- betrieb		III. Sport- boot- unfälle			
	Anzahl		davon:																									
			Sog- und Wellen- schlag				Technische Mängel				Zusammenstoß von Schiffen				Auflaufen auf				Gesunken								Sonstige	
			außerhalb von Schleusen		innerhalb von Schleusen		außerhalb von Schleusen		innerhalb von Schleusen		Grund		Ufer, Bauwerk															
2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002			
Rhein																												
Freiburg	11	9	1	1	1	0	1	1	2	3	1	1	1	3	0	0	4	0	0	0	1	2	4	8				
Mannheim	66	55	4	3	0	2	26	18	0	0	22	7	7	12	0	2	7	11	1	1	5	4	26	16				
Bingen	156	118	5	5	5	2	44	52	0	0	74	35	7	11	0	0	21	13	2	1	5	12	28	35				
insgesamt	233	182	10	5	6	4	71	71	2	3	97	43	15	26	0	2	32	24	3	2	11	18	58	59				
Neckar																												
Mannheim	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Heidelberg	32	28	1	3	0	0	4	4	14	7	7	6	3	3	0	0	3	5	0	0	2	3	2	0				
Stuttgart	9	13	0	0	0	0	1	2	4	7	1	0	0	1	0	1	3	2	0	0	0	1	1	0				
insgesamt	42	42	1	3	0	0	5	6	18	14	8	7	4	4	0	1	6	7	0	0	2	4	3	0				
Mosel																												
Koblenz	30	42	4	11	0	3	6	4	3	9	9	3	2	7	0	0	6	5	1	1	0	2	9	11				
Trier	18	17	1	1	0	0	1	4	4	4	3	1	4	2	0	0	5	5	0	1	3	5	1	6				
insgesamt	48	59	5	12	0	3	7	8	7	13	12	4	6	9	0	0	11	10	1	2	3	7	10	17				
Saar																												
Saarbrücken	5	5	1	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	2	0	0	3	0	0	0	0	0	1	1				
WSD Südwest zusammen	328	288	17	21	6	8	84	85	27	30	117	55	25	41	0	3	52	41	4	4	16	29	72	77				

Unfälle I. + II.: 328 + 16 = 344 Unfälle insgesamt (zuzügl. 72 Sportbootunfälle)

	Bergverkehr			Talverkehr			Gesamtverkehr								
	Fahr- zeuge	Con- tainer	Ladung in t	Fahr- zeuge	Con- tainer	Ladung in t	Fahrzeuge			Container			Ladung in		
							2003	2002	Verände- rung in %	2003	2002	Verände- rung in %	2003	2002	Verände- rung in %
Januar	71	5.037	54.431	75	4.454	67.583	146	141	3,5%	9.491	8.966	5,9%	122.014	112.368	8,6%
Februar	74	4.953	50.202	79	5.299	81.538	153	141	8,5%	10.252	10.161	0,9%	131.740	126.470	4,2%
März	78	4.877	52.683	88	5.991	100.486	166	160	3,8%	10.868	10.817	0,5%	153.169	142.158	7,7%
April	97	6.419	60.761	90	5.820	88.034	187	162	15,4%	12.239	11.537	6,1%	148.795	144.469	3,0%
Mai	89	6.044	65.243	93	6.564	97.406	182	158	15,2%	12.608	10.665	18,2%	162.649	140.892	15,4%
Juni	94	5.911	58.336	83	5.805	88.452	177	164	7,9%	11.716	11.686	0,3%	146.788	138.459	6,0%
Juli	101	6.631	56.696	104	6.433	96.212	205	181	13,3%	13.064	12.822	1,9%	152.908	140.995	8,4%
August	91	4.982	50.226	118	5.993	88.471	209	170	22,9%	10.975	11.292	-2,8%	138.697	138.872	-0,1%
September	99	5.820	51.655	129	5.513	77.917	228	159	43,4%	11.333	10.868	4,3%	129.572	129.833	-0,2%
Oktober	96	5.672	47.516	103	5.974	85.662	199	165	20,6%	11.646	11.662	-0,1%	133.178	138.398	-3,8%
November	99	6.053	54.606	127	7.019	102.475	226	127	78,0%	13.072	8.639	51,3%	157.081	109.149	43,9%
Dezember	95	6.155	54.811	132	7.140	103.974	227	160	41,9%	13.295	11.339	17,3%	158.785	136.416	16,4%
Gesamt	1.084	68.554	657.166	1.221	72.005	1.078.210	2.305	1.888	22,1%	140.559	130.454	7,7%	1.735.376	1.598.479	8,6%



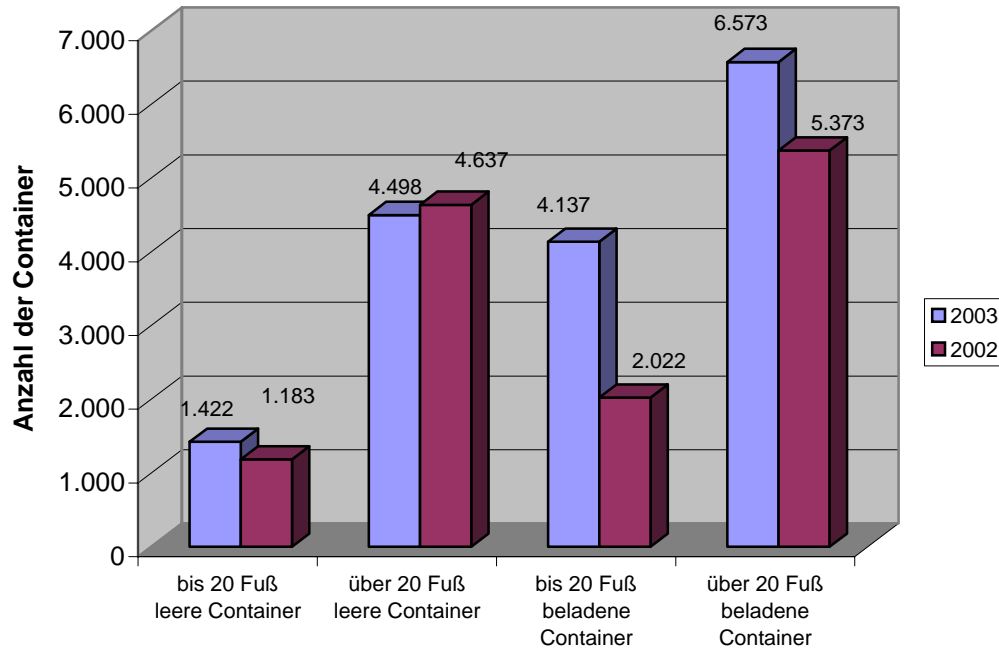
		Anzahl der Schiffe	Anzahl der Container				Gesamt	Ladung
			bis 20 Fuß leer	bis 20 Fuß beladen	bis 40 Fuß leer	bis 40 Fuß beladen		
Januar	Berg	71	853	1.462	1.622	1.100	5.037	54.431
	Tal	75	456	1.665	295	2.038	4.454	67.583
	Gesamt	146	1.309	3.127	1.917	3.138	9.491	122.014
Februar	Berg	74	1.159	1.397	1.267	1.130	4.953	50.202
	Tal	79	448	1.963	391	2.497	5.299	81.538
	Gesamt	153	1.607	3.360	1.658	3.627	10.252	131.740
März	Berg	78	996	1.591	1.355	935	4.877	52.683
	Tal	88	476	2.205	439	2.871	5.991	100.486
	Gesamt	166	1.472	3.796	1.794	3.806	10.868	153.169
April	Berg	97	1.261	1.625	2.530	1.003	6.419	60.761
	Tal	90	511	2.051	329	2.929	5.820	88.034
	Gesamt	187	1.772	3.676	2.859	3.932	12.239	148.795
Mai	Berg	89	953	1.831	1.921	1.339	6.044	65.243
	Tal	93	573	2.287	305	3.399	6.564	97.406
	Gesamt	182	1.526	4.118	2.226	4.738	12.608	162.649
Juni	Berg	94	1.004	1.599	2.065	1.243	5.911	58.336
	Tal	83	587	2.103	234	2.881	5.805	88.452
	Gesamt	177	1.591	3.702	2.299	4.124	11.716	146.788
Juli	Berg	101	1.255	1.439	2.775	1.162	6.631	56.696
	Tal	104	471	2.185	252	3.525	6.433	96.212
	Gesamt	205	1.726	3.624	3.027	4.687	13.064	152.908
August	Berg	91	785	1.415	1.762	1.020	4.982	50.226
	Tal	118	467	2.056	338	3.132	5.993	88.471
	Gesamt	209	1.252	3.471	2.100	4.152	10.975	138.697
September	Berg	99	821	1.220	2.727	1.052	5.820	51.655
	Tal	129	371	1.771	272	3.099	5.513	77.917
	Gesamt	228	1.192	2.991	2.999	4.151	11.333	129.572
Oktober	Berg	96	862	1.136	2.889	785	5.672	47.516
	Tal	103	292	1.830	350	3.502	5.974	85.662
	Gesamt	199	1.154	2.966	3.239	4.287	11.646	133.178
November	Berg	99	1.052	1.187	2.644	1.170	6.053	54.606
	Tal	127	367	2.202	316	4.134	7.019	102.475
	Gesamt	226	1.419	3.389	2.960	5.304	13.072	157.081
Dezember	Berg	95	972	1.264	2.986	933	6.155	54.811
	Tal	132	248	2.298	321	4.273	7.140	103.974
	Gesamt	227	1.220	3.562	3.307	5.206	13.295	158.785

		Anzahl der Schiffe	Anzahl der Container				Gesamt	Ladung
			bis 20 Fuß leer	bis 20 Fuß beladen	bis 40 Fuß leer	bis 40 Fuß beladen		
Januar	Berg	71	853	1.462	1.622	1.100	5.037	54.431
	Tal	75	456	1.665	295	2.038	4.454	67.583
	Gesamt	146	1.309	3.127	1.917	3.138	9.491	122.014
Januar bis Februar	Berg	145	2.012	2.859	2.889	2.230	9.990	104.633
	Tal	154	904	3.628	686	4.535	9.753	149.121
	Gesamt	299	2.916	6.487	3.575	6.765	19.743	253.754
Januar bis März	Berg	223	3.008	4.450	4.244	3.165	14.867	157.316
	Tal	242	1.380	5.833	1.125	7.406	15.744	249.607
	Gesamt	465	4.388	10.283	5.369	10.571	30.611	406.923
Januar bis April	Berg	320	4.269	6.075	6.774	4.168	21.286	218.077
	Tal	332	1.891	7.884	1.454	10.335	21.564	337.641
	Gesamt	652	6.160	13.959	8.228	14.503	42.850	555.718
Januar bis Mai	Berg	409	5.222	7.906	8.695	5.507	27.330	283.320
	Tal	425	2.464	10.171	1.759	13.734	28.128	435.047
	Gesamt	834	7.686	18.077	10.454	19.241	55.458	718.367
Januar bis Juni	Berg	503	6.226	9.505	10.760	6.750	33.241	341.656
	Tal	508	3.051	12.274	1.993	16.615	33.933	523.499
	Gesamt	1.011	9.277	21.779	12.753	23.365	67.174	865.155
Januar bis Juli	Berg	604	7.481	10.944	13.535	7.912	39.872	398.352
	Tal	612	3.522	14.459	2.245	20.140	40.366	619.711
	Gesamt	1.216	11.003	25.403	15.780	28.052	80.238	1.018.063
Januar bis August	Berg	695	8.266	12.359	15.297	8.932	44.854	448.578
	Tal	730	3.989	16.515	2.583	23.272	46.359	708.182
	Gesamt	1.425	12.255	28.874	17.880	32.204	91.213	1.156.760
Januar bis September	Berg	794	9.087	13.579	18.024	9.984	50.674	500.233
	Tal	859	4.360	18.286	2.855	26.371	51.872	786.099
	Gesamt	1.653	13.447	31.865	20.879	36.355	102.546	1.286.332
Januar bis Oktober	Berg	890	9.949	14.715	20.913	10.769	56.346	547.749
	Tal	962	4.652	20.116	3.205	29.873	57.846	871.761
	Gesamt	1.852	14.601	34.831	24.118	40.642	114.192	1.419.510
Januar bis November	Berg	989	11.001	15.902	23.557	11.939	62.399	602.355
	Tal	1.089	5.019	22.318	3.521	34.007	64.865	974.236
	Gesamt	2.078	16.020	38.220	27.078	45.946	127.264	1.576.591
Januar bis Dezember	Berg	1.084	11.973	17.166	26.543	12.872	68.554	657.166
	Tal	1.221	5.267	24.616	3.842	38.280	72.005	1.078.210
	Gesamt	2.305	17.240	41.782	30.385	51.152	140.559	1.735.376

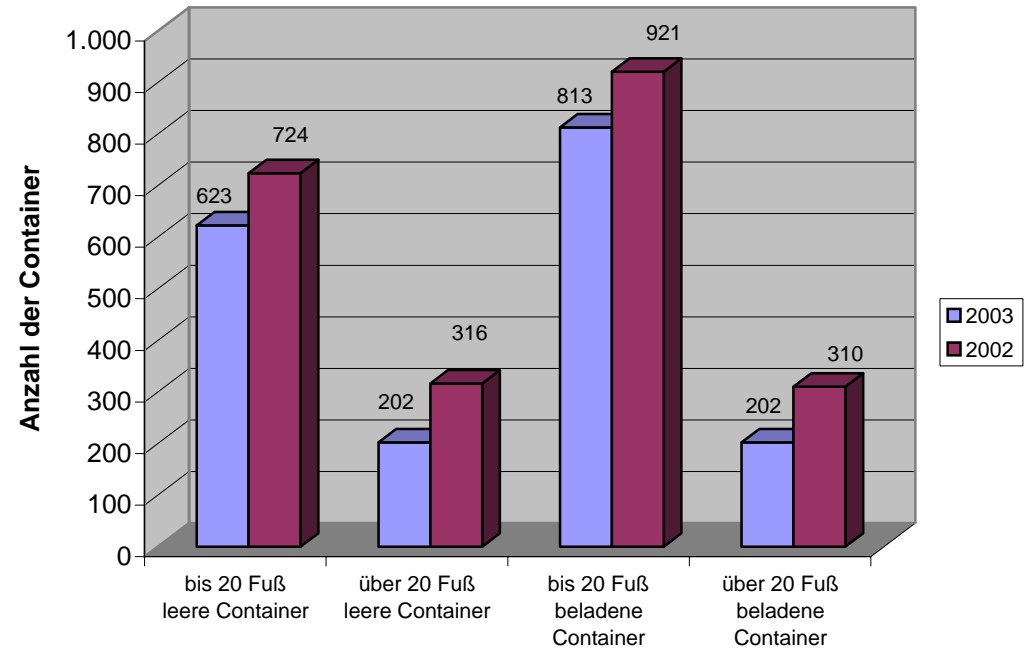
Containerverkehr an den Schleusen Feudenheim und Koblenz

Jahr	Schleuse Feudenheim					Veränderung zum Vorjahr	Jahr	Schleuse Koblenz					Veränderung zum Vorjahr
	leere Container		beladene Container		gesamt			leere Container		beladene Container		gesamt	
	bis 20 Fuß	über 20 Fuß	bis 20 Fuß	über 20 Fuß				bis 20 Fuß	über 20 Fuß	bis 20 Fuß	über 20 Fuß		
2003	1.422	4.498	4.137	6.573	16.630	25,8%	2003	623	202	813	202	1.840	-19,0%
2002	1.183	4.637	2.022	5.373	13.215		2002	724	316	921	310	2.271	

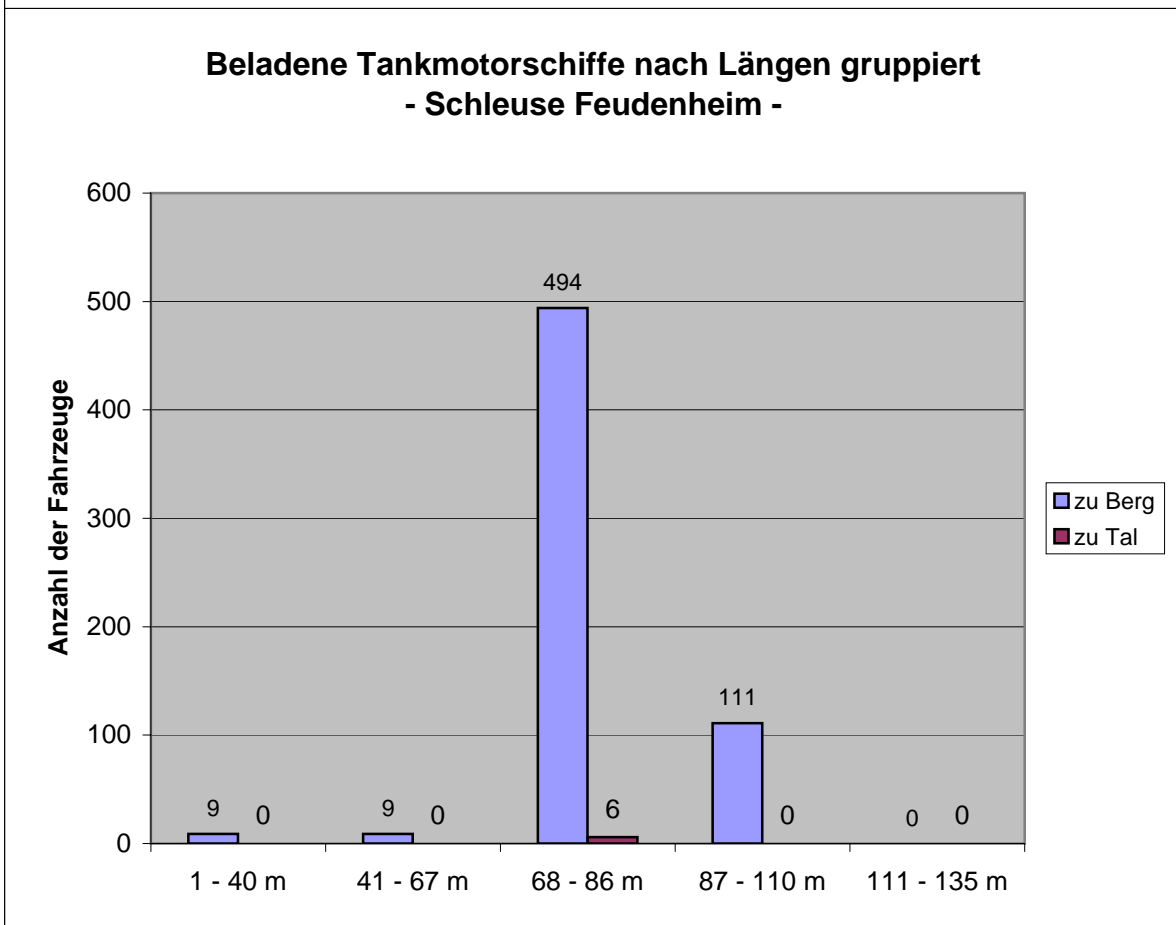
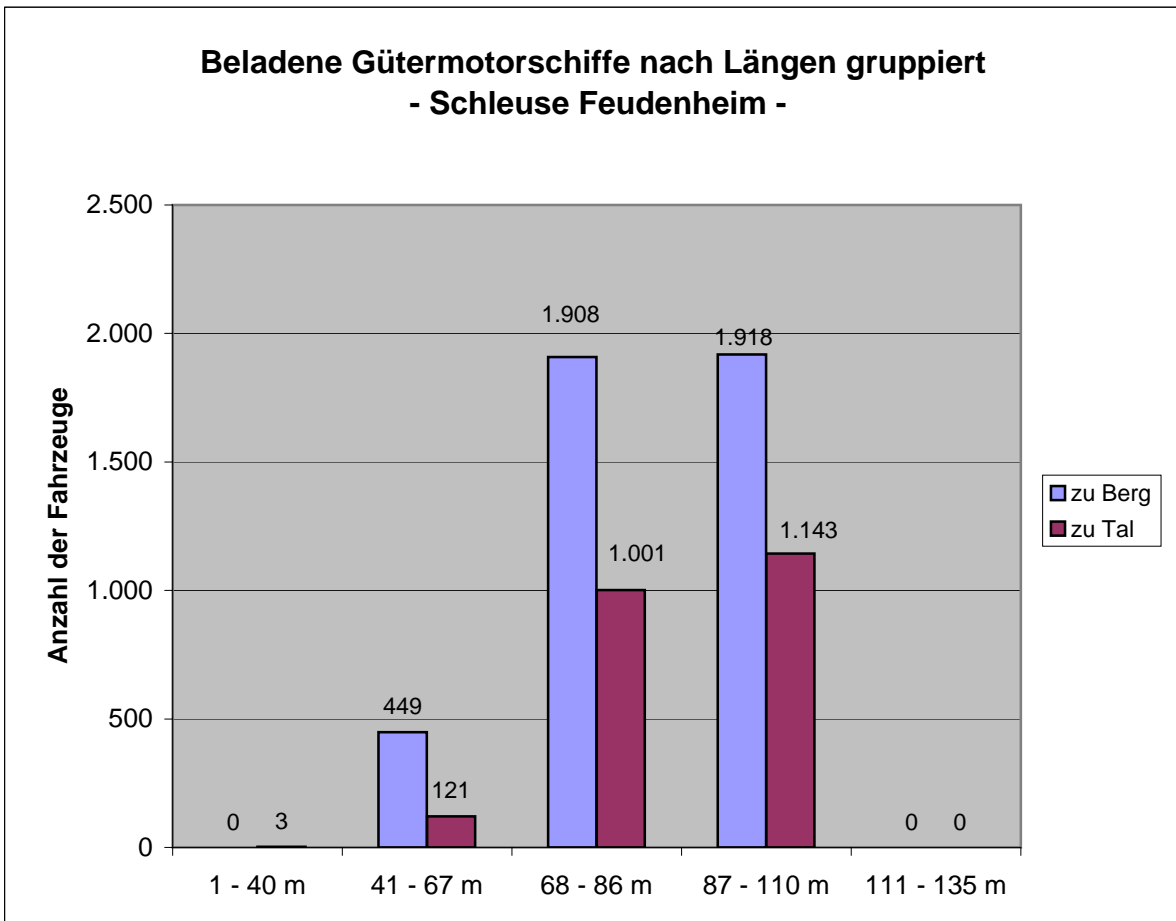
Entwicklung des Containerverkehrs an der Schleuse Feudenheim

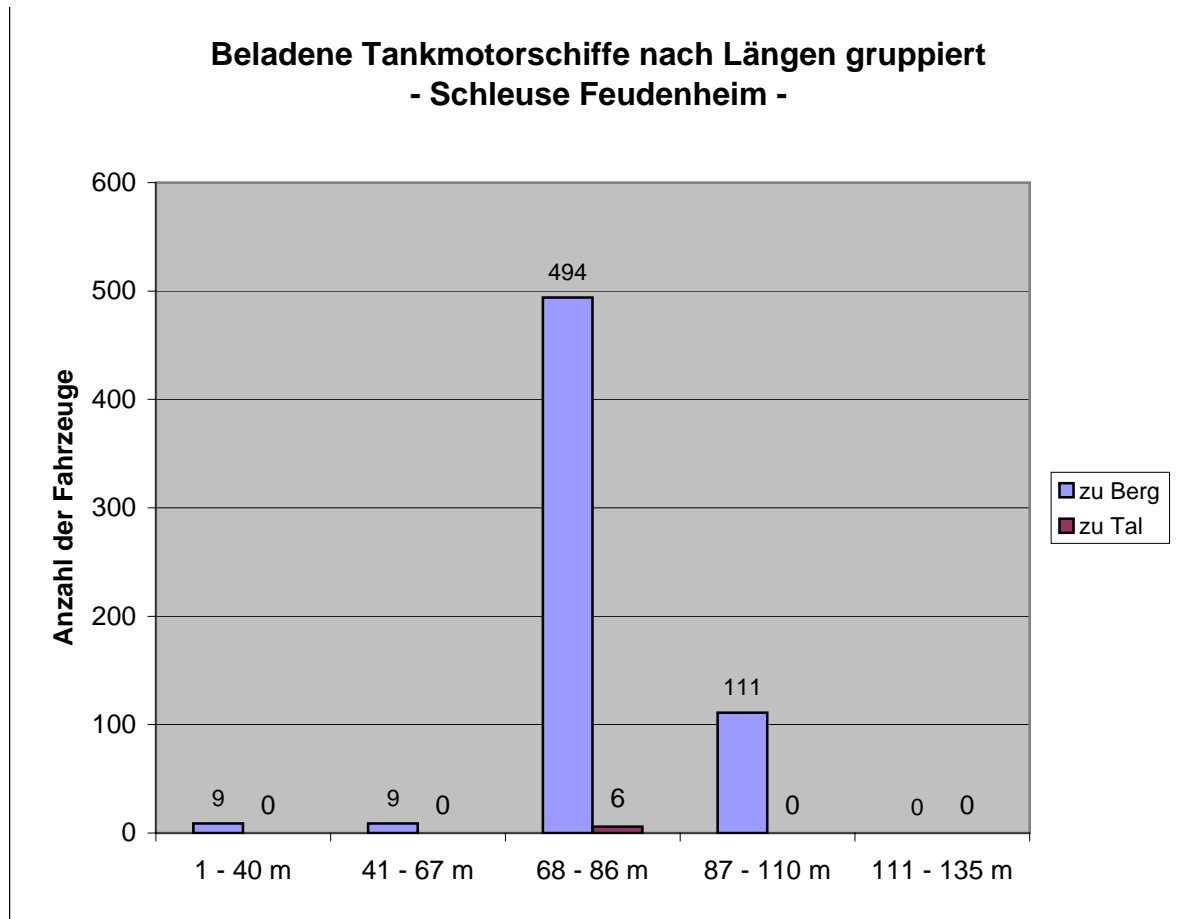


Entwicklung des Containerverkehrs an der Schleuse Koblenz



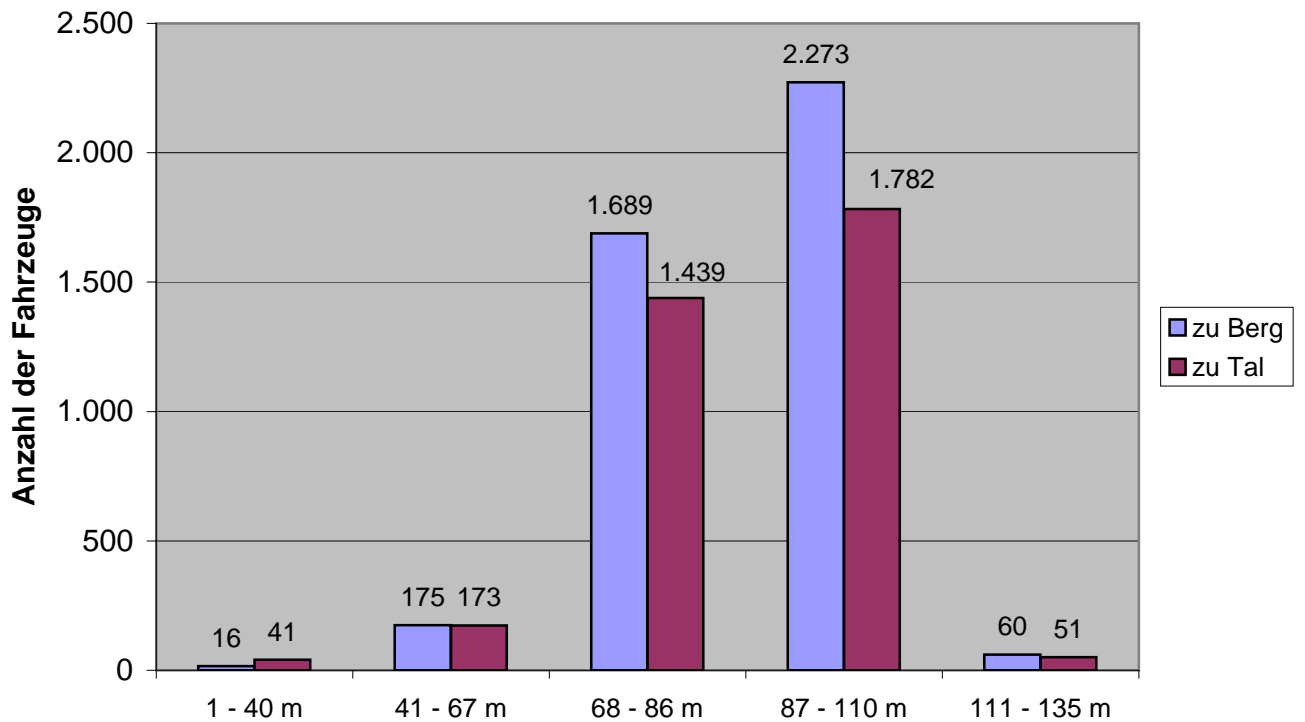
		zu Berg				zu Tal				Gesamt			
		Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container
GMS	1- 40 m	0	0	0	0	3	1.270	1.122	0	3	1.270	1.122	0
	41 - 67 m	449	325.522	247.592	0	121	95.648	73.251	0	570	421.170	320.843	0
	68 - 86 m	1.908	2.535.179	1.962.482	60	1.001	1.363.603	964.723	60	2.909	3.898.782	2.927.205	120
	87 - 110 m	1.918	4.099.434	2.643.792	8.782	1.143	2.385.907	1.410.342	7.728	3.061	6.485.341	4.054.134	16.510
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	4.275	6.960.135	4.853.866	8.842	2.268	3.846.428	2.449.438	7.788	6.543	10.806.563	7.303.304	16.630
GSL	1- 40 m	1	161	30	0	4	1.864	1.692	0	5	2.025	1.722	0
	41 - 67 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	68 - 86 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	87 - 110 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	1	161	30	0	4	1.864	1.692	0	5	2.025	1.722	0
TMS	1- 40 m	9	1.610	373	0	0	0	0	0	9	1.610	373	0
	41 - 67 m	9	8.039	5.527	0	0	0	0	0	9	8.039	5.527	0
	68 - 86 m	494	685.265	456.128	0	6	9.127	3.947	0	500	694.392	460.075	0
	87 - 110 m	111	234.441	139.410	0	0	0	0	0	111	234.441	139.410	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	623	929.355	601.438	0	6	9.127	3.947	0	629	938.482	605.385	0
TSL	1- 40 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	41 - 67 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	68 - 86 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	87 - 110 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	1- 40 m	10	1.771	403	0	7	3.134	2.814	0	17	4.905	3.217	0
	41 - 67 m	458	333.561	253.119	0	121	95.648	73.251	0	579	429.209	326.370	0
	68 - 86 m	2.402	3.220.444	2.418.610	60	1.007	1.372.730	968.670	60	3.409	4.593.174	3.387.280	120
	87 - 110 m	2.029	4.333.875	2.783.202	8.782	1.143	2.385.907	1.410.342	7.728	3.172	6.719.782	4.193.544	16.510
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	4.899	7.889.651	5.455.334	8.842	2.278	3.857.419	2.455.077	7.788	7.177	11.747.070	7.910.411	16.630



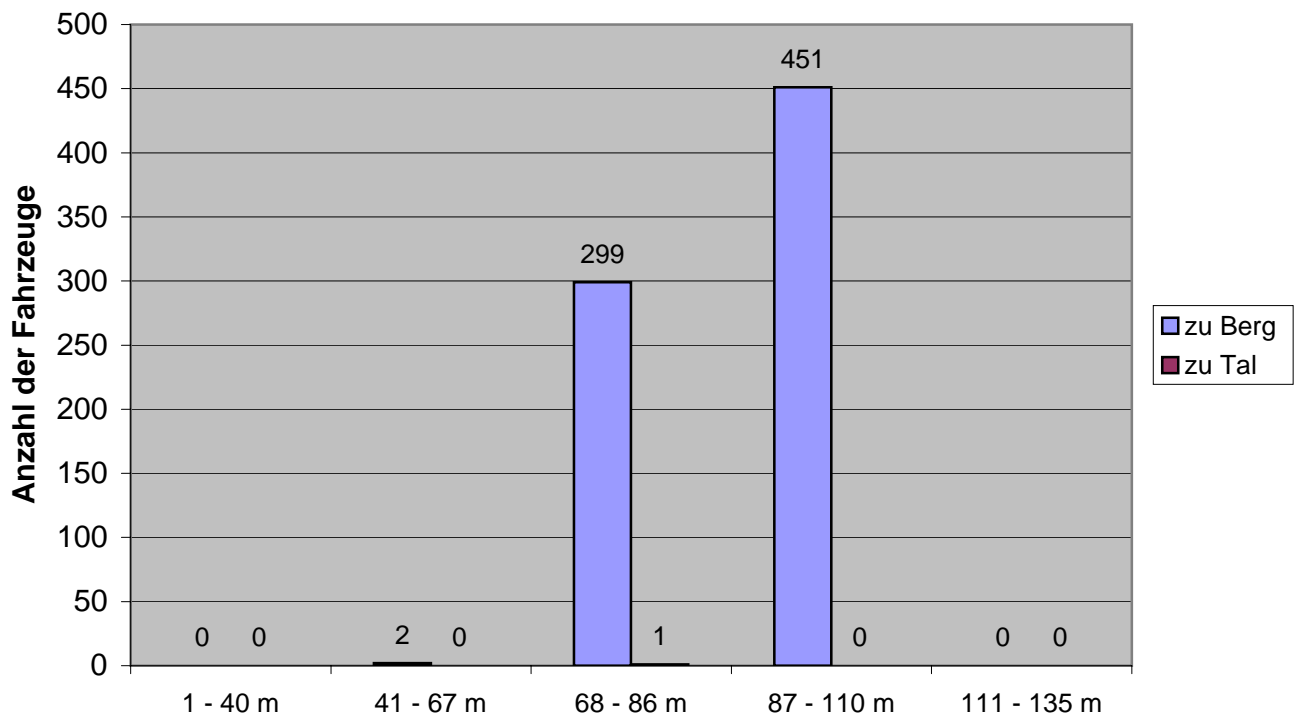


		zu Berg				zu Tal				Gesamt			
		Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Container
GMS	1 - 40 m	16	7.706	5.287	0	41	17.440	13.748	0	57	25.146	19.035	0
	41 - 67 m	175	137.669	109.382	38	173	132.340	95.918	13	348	270.009	205.300	51
	68 - 86 m	1.689	2.396.538	1.857.987	0	1.439	1.986.736	1.447.394	379	3.128	4.383.274	3.305.381	379
	87 - 110 m	2.273	5.405.320	3.997.359	15	1.782	4.201.669	2.797.818	505	4.055	9.606.989	6.795.177	520
	111 - 135 m	60	191.049	136.602	160	51	152.927	105.134	84	111	343.976	241.736	244
		4.213	8.138.282	6.106.617	213	3.486	6.491.112	4.460.012	981	7.699	14.629.394	10.566.629	1.194
TMS	1 - 40 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	41 - 67 m	2	1.915	1.802	0	0	0	0	0	2	1.915	1.802	0
	68 - 86 m	299	380.396	299.168	0	1	1.231	1.100	0	300	381.627	300.268	0
	87 - 110 m	451	1.067.617	747.660	0	0	0	0	0	451	1.067.617	747.660	0
	111 - 135 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		752	1.449.928	1.048.630	0	1	1.231	1.100	0	753	1.451.159	1.049.730	0
GSL	1 - 40 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	41 - 67 m	35	52.264	43.723	0	9	11.119	7.273	0	44	63.383	50.996	0
	68 - 86 m	560	1.183.136	898.416	614	223	480.222	307.817	26	783	1.663.358	1.206.233	640
	87 - 110 m	17	36.259	31.557	0	7	16.631	11.808	0	24	52.890	43.365	0
	111 - 135 m	1	2.922	2.198	0	0	0	0	0	1	2.922	2.198	0
		613	1.274.581	975.894	614	239	507.972	326.898	26	852	1.782.553	1.302.792	640
TSL	1 - 40 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	41 - 67 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	68 - 86 m	5	6.722	5.096	0	0	0	0	0	5	6.722	5.096	0
	87 - 110 m	5	14.610	9.466	0	0	0	0	0	5	14.610	9.466	0
	111 - 135 m	6	17.532	12.051	0	0	0	0	0	6	17.532	12.051	0
		16	38.864	26.613	0	0	0	0	0	16	38.864	26.613	0
Gesamtsumme	1 - 40 m	16	7.706	5.287	0	41	17.440	13.748	0	57	25.146	19.035	0
	41 - 67 m	212	191.848	154.907	38	182	143.459	103.191	13	394	335.307	258.098	51
	68 - 86 m	2.553	3.966.792	3.060.667	614	1.663	2.468.189	1.756.311	405	4.216	6.434.981	4.816.978	1.019
	87 - 110 m	2.746	6.523.806	4.786.042	15	1.789	4.218.300	2.809.626	505	4.535	10.742.106	7.595.668	520
	111 - 135 m	67	211.503	150.851	160	51	152.927	105.134	84	118	364.430	255.985	244
		5.594	10.901.655	8.157.754	827	3.726	7.000.315	4.788.010	1.007	9.320	17.901.970	12.945.764	1.834

**Beladene Gütermotorschiffe nach Längen gruppiert
- Schleuse Koblenz -**

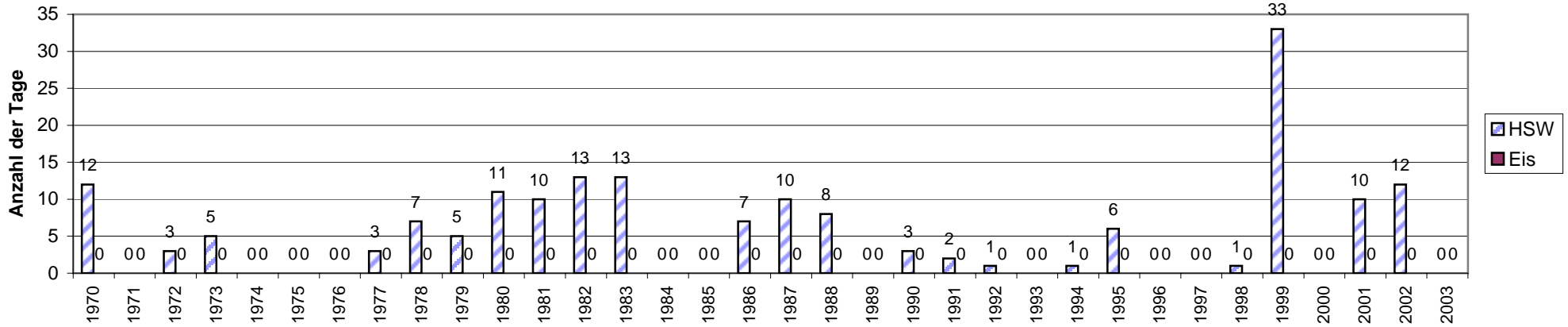


**Beladene Tankmotorschiffe nach Längen gruppiert
- Schleuse Koblenz -**

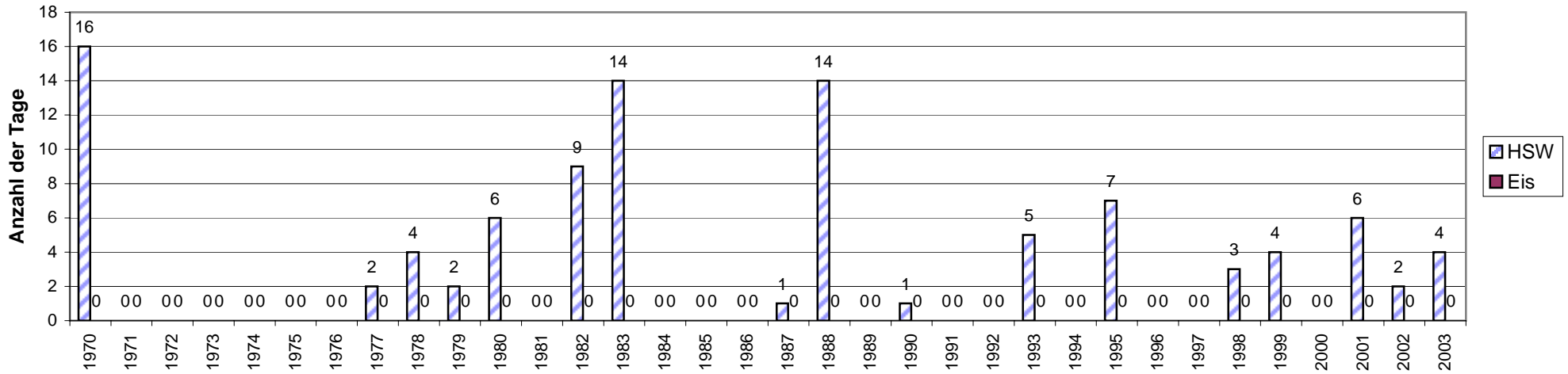


Sperrung der Schifffahrt wegen Hochwasser und Eis										
Jahr	Oberrhein		Mittelrhein		Neckar		Mosel		Saar	
	HSW	Eis	HSW	Eis	HSW	Eis	HSW	Eis	HSW	Eis
1970	12	0	16	0	?	?	21	0	42	32
1971	0	0	0	0	10	10	0	12	0	22
1972	3	0	0	0	4	0	3	0	5	0
1973	5	0	0	0	4	0	0	0	0	10
1974	0	0	0	0	18	0	2	0	12	0
1975	0	0	0	0	7	0	0	0	3	0
1976	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
1977	3	0	2	0	23	0	11	0	12	0
1978	7	0	4	0	27	0	8	0	19	2
1979	5	0	2	0	24	0	31	6	25	0
1980	11	0	6	0	15	0	13	0	48	0
1981	10	0	0	0	30	0	20	0	31	0
1982	13	0	9	0	23	0	22	0	23	0
1983	13	0	14	0	27	0	16	0	17	0
1984	0	0	0	0	12	0	12	0	27	0
1985	0	0	0	0	7	16	0	23	1	0
1986	7	0	0	0	17	0	14	13	22	0
1987	10	0	1	0	22	0	5	21	15	0
1988	8	0	14	0	39	0	28	0	8	0
1989	0	0	0	0	4	0	4	0	0	0
1990	3	0	1	0	15	0	12	0	6	0
1991	2	0	0	0	7	0	13	0	11	0
1992	1	0	0	0	6	0	1	0	0	0
1993	0	0	5	0	15	0	17	0	14	0
1994	1	0	0	0	15	0	15	0	12	0
1995	6	0	7	0	22	0	19	0	17	0
1996	0	0	0	0	3	0	2	1	3	0
1997	0	0	0	0	3	2	6	22	3	21
1998	1	0	3	0	15	0	7	0	7	0
1999	33	0	4	0	27	0	20	0	17	0
2000	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0
2001	10	0	6	0	21	0	18	0	12	0
2002	12	0	2	0	37	0	19	2	13	0
2003	0	0	4	0	5	0	6	0	5	0

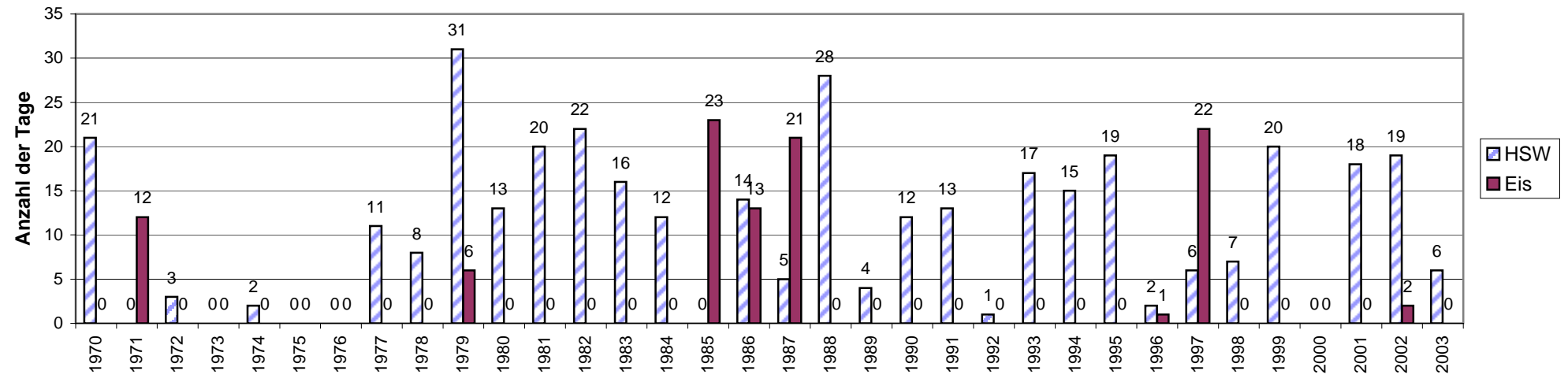
Oberrhein



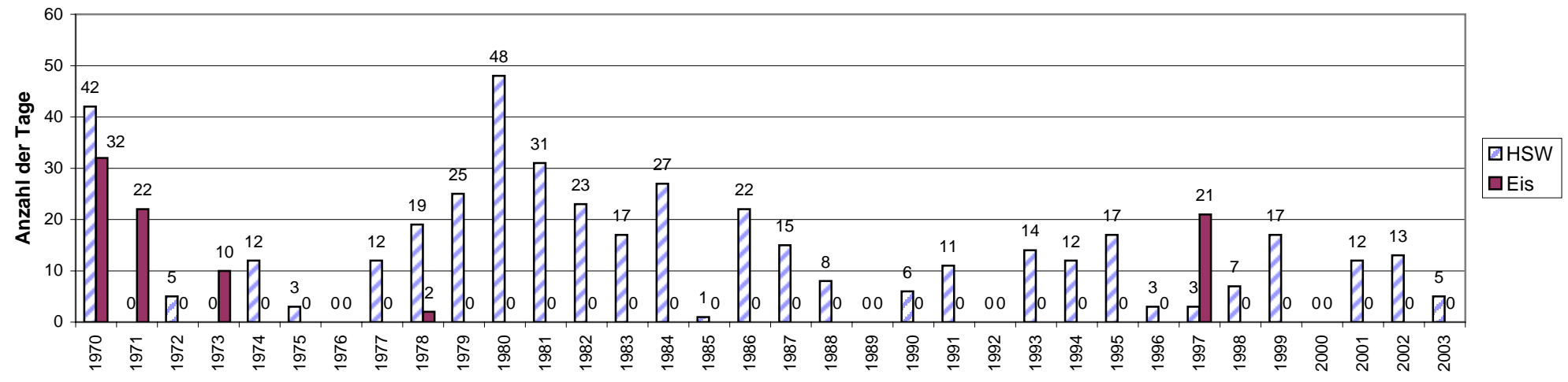
Mittlerhein



Mosel



Saar



Neckar

